

BEI DER TISCHTENNIS-KREISDRANGLISTE der Jugend und Schüler am Wochenende in Rödgen konnten sich Mona Uhl (links) vom TSV Freienseen und Simon Pötter (Mitte) vom NSC W.-Steinberg bei den B-Schülerinnen bzw. den B-Schülern in die Siegerliste eintragen. Melanie Harbach (rechts) vom TV Mainzlar landete bei der weiblichen Jugend auf dem vierten Platz. (Fotos: Rehor)

## Alten-Busecker Stefan Müller beherrschte Konkurrenz

TISCHTENNIS: Kreis-Endrangliste der Jugend und Schüler durchgeführt – 84 Teilnehmer/innen – Zwei Klubs mit zwei Siegern

(ra/ms) Die Tischtennis-Kreisrangliste der Jugend und Schüler, am Wochenende durchgeführt vom TTC Rödgen in der Turnhalle in Rödgen, zog 84 Teilnehmer/innen an die Platten. Bei der männlichen Jugend, Gruppe 1, beherrschte dabei eindeutig Stefan Müller von der TSG Alten-Buseck mit 9:0 Siegen und 18:1 Sätzen die Konkurrenz. Ebenfalls ungeschlagen blieben in der Gruppe 1 der A-Schülerinnen die Heuchelheim-

rin Anja Adamik (7:0/14:0), in der Gruppe 1 der B-Schüler der Großen-Lindener Manuel Frank (7:0/14:0), in der Gruppe 2 der B-Schüler der Pohlheimer Simon Pötter (7:0/14:1). Auch Mona Uhl (TSV Freienseen/B-Schülerinnen) und Julia Wack (Spvgg. Frankenbach/C-Schülerinnen) waren nicht zu schlagen gewesen und untermauerten ihre Favoritenstellung eindrucksvoll.

Zu den Wochenend-Siegern zählten zudem Marco Staudt vom TSV Krofdorf-Gleiberg (männliche Jugend, Gruppe 2), Pamela Holtus von den TSF Heuchelheim (weibliche Jugend), Steffen Pohl vom TSV Langgöns (A-Schüler, Gruppe 1), Thomas Schmidt vom TSV Beuern (A-Schüler, Gruppe 2) und Markus Langsdorf vom TSV Langgöns (A-Schüler, Gruppe 3).

Somit stellten die TSF Heuchelheim und der TSV Langgöns zwei Staffelsieger. Am höchsten einzustufen waren die Leistungen eben von Stefan Müller bei der A-Jugend, der in den neun Partien bewies, welch großes Talent in ihm schlummert; sowie von Pamela Holtus bei der weiblichen Jugend.

Hart umkämpft war der Gruppensieg in der Staffel 2 der männlichen Jugend, in der sich Marco Staudt (5:2/12:6) allein wegen des besseren Satzverhältnisses gegen Daniel Trautwein (TSF Heuchelheim) und Mirk Reuß (NSC W.-Steinberg) durchsetzte. Ebenfalls gleichauf lagen bei der weiblichen Jugend die Erste Pamela Holtus (TSF Heuchelheim, 7:1/14:2) und die Zweite Karolin Geyer (TSF Heuchelheim, 7:1/14:2), hier entschied der direkte Vergleich zugunsten von Pamela Holtus. Einen Satz voneinander getrennt lagen auch Steffen Pohl (TSV Langgöns, 6:1/13:4) und Axel Pfeffer (Spfr. Oppenrod, 6:1/13:5) bei den A-Schülern (Gruppe 1); das gleiche war bei Thomas Schmidt (TSV Beuern, 5:1/11:3), Adrian Schmid (TSV Langgöns, 5:1/11:4) und Martin Cebulla (TV Großen-Linden, 5:1/11:4) in der zweiten A-Schüler-Staffel der Fall. Gemeinsam auf 5:1 Siege brachten es in der Gruppe 3 der A-Schüler Markus Langsdorf (TSV Langgöns, 11:2 Sätze) und Carsten Schmidt (TSV Beuern, 10:4 Sätze). – Die Ergebnisse auf einen Blick (bis auf Platz sechs):

**Männliche Jugend, Gruppe 1:** 1. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) 9:0/18:1, 2. Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) 8:1/16:3, 3. Elmar Schaub (TSV Langgöns) 6:3/14:8, 4. Steffen Vogel (TSF Heuchelheim) 5:4/12:10, 5. Bernd Reischel (Grün-Weiß Gießen) 5:4/11:9, 6. Sebastian Steinbrecher (Spfr. Oppenrod) 5:4/10:12.

**Männliche Jugend, Gruppe 2:** 1. Marco Staudt (TSV Krofdorf-Gleiberg) 5:2/12:6, 2. Daniel Trautwein (TSF Heuchelheim) 5:2/11:5, 3. Mirk Reuß (NSC W.-Steinberg) 5:2/11:8, 4. Gabriel Gallo (NSC W.-Steinberg) 10:7/4:3, 5. Ronald Schindler (MSC

Wißmar) 4:3/9:6, 6. Thorsten Kirschbaum (TV Großen-Buseck) 3:4/8:10.

**Weibliche Jugend, Gruppe 1:** 1. Pamela Holtus (TSF Heuchelheim) 7:1/14:2, 2. Karolin Leyer (TSF Heuchelheim) 7:1/14:2, 3. Nicole Weimer (Spvgg. Frankenbach) 6:2/12:6, 4. Melanie Harbach (TV Mainzlar) 5:3/12:6, 5. Anja Adamik (TSF Heuchelheim) 5:3/10:8, 6. Johanna Thannhäuser (TSF Heuchelheim) 4:4/10:8.

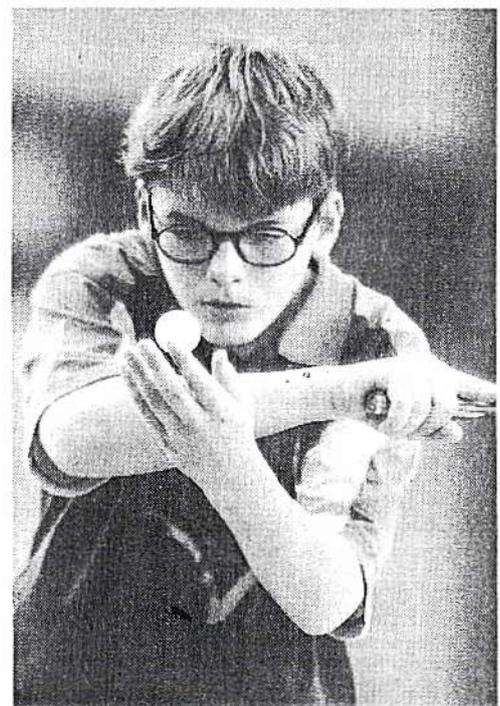
**Schüler-A, Gruppe 1:** 1. Steffen Pohl (TSV Langgöns) 6:1/13:4, 2. Axel Pfeffer (Spfr. Oppenrod) 6:1/13:5, 3. Sascha Sirges (TuS Eberstadt) 5:2/12:7, 4. Kai Geselle (NSC W.-Steinberg) 5:2/12:8, 5. Florian Gerlach (TSV Langgöns) 3:4/8:8, 6. Markus Eichler (TV Großen-Linden) 2:5/6:12. – **Gruppe 2:** 1. Thomas Schmidt (TSV Beuern) 5:1/11:3, 2. Adrian Schmid (TSV Langgöns) 5:1/11:4, 3. Martin Cebulla (TV Großen-Linden) 5:1/11:4, 4. Timo Gmell (TSV Langgöns) 3:3/6:6, 5. Florian Runzheimer (TSG Reiskirchen) 2:4/4:9, 6. Martin Finger (TSF Heuchelheim) 1:5/4:10. – **Gruppe 3:** 1. Markus Langsdorf (TSV Langgöns) 5:1/11:2, 2. Carsten Schmidt (TSV Beuern) 5:1/10:4, 3. Gregor Kolodziej (TSV Beuern) 4:2/9:5, 4. Geert Steffens (TSV Langgöns) 4:2/9:5, 5. Thomas Winter (TSF Heuchelheim) 2:4/5:9, 6. Lars Wagner (TV Großen-Linden) 1:5/3:10.

**Schülerinnen-A, Gruppe 1:** 1. Anja Adamik (TSF Heuchelheim) 14:0/7:0, 2. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) 6:1/12:3, 3. Andrea Hels (TV Mainzlar) 5:2/10:7, 4. Kathrin Wack (Spvgg. Frankenbach) 4:3/11:10, 5. Stefanie Kratz (TSV Langgöns) 3:4/7:8, 6. Alexandra Ries (Spvgg. Frankenbach) 2:5/5:11.

**Schüler-B, Gruppe 1:** 1. Manuel Frank (TV Großen-Linden) 7:0/14:0, 2. Tobias Weber (TV Großen-Linden) 5:2/12:3, 3. Marco Vulcano (Grün-Weiß Gießen) 5:2/11:6, 4. Thomas Schmidt (TSV Beuern) 4:3/8:6, 5. Adrian Buss (TSV Langgöns) 3:4/7:8, 6. Jens Launsbach (TSG Reiskirchen) 2:5/5:10. – **Gruppe 2:** 1. Simon Pötter (NSC W.-Steinberg) 7:0/14:1, 2. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) 6:1/13:2, 3. Peter Medebach (TSF Heuchelheim) 5:2/10:5, 4. Fredrik Buss (TSV Langgöns) 4:3/9:7, 5. Andreas Schütze (TSG Alten-Buseck) 3:4/6:9, 6. Axel Winter (TSF Heuchelheim) 2:5/6:10.

**Schülerinnen-B, Gruppe 1:** 1. Mona Uhl (TSV Freienseen) 4:0/8:0, 2. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) 3:1/6:2, 3. Janina Giebardt (TSF Heuchelheim) 2:2/4:5, 4. Michaela Steuerrwald (TuS Eberstadt) 1:3/3:6, 5. Franziska Freckmann (TSG Alten-Buseck) 0:4/0:8.

**Schülerinnen-C, Gruppe 1:** 1. Julia Wack (Spvgg. Frankenbach) 4:0/8:0, 2. Johanna Wolf (TSF Heuchelheim) 3:1/6:2, 3. Anke Englisch (TSG Alten-Buseck) 2:2/4:3, 4. Franziska Freckmann (TSG Alten-Buseck) 1:3/3:6, 5. Stephanie Seibert (TSG Alten-Buseck) 0:4/0:8. **02.11.98**



Daniel Trautwein von den TSF Heuchelheim wußte mit einem zweiten Platz in der Gruppe 2 im Wettbewerb der männlichen Jugend zu gefallen, wobei er nur hauchdünn am Staffelsieg vorbeischrammte. (Foto: Rehor)

**14 TITEL** führen die heimischen Tischtennis-Youngster am Wochenende bei den Bezirkseinzelmesserschaften der Jugend und Schüler in Herborn-Alsbach ein und beherrschten damit eindeutig die Konkurrenz aus den sechs Nachbarkreisen. Tom Baldschus von der SG Trohe (links) konnte sich bei der männlichen Jugend A allein mit drei Titeln (Einzel, Mixed, Doppel) schmücken, Carolin Geyer von den TSF Heuchelheim gewann bei den A-Schülerinnen und bei der weiblichen Jugend mehrere Medaillen.

(Fotos: Bender/Stehr)



## Eine wahre Titelflut für den heimischen Nachwuchs

**TISCHTENNIS: Gute Leistungen bei Bezirkseinzelmesserschaften – Totaler Triumph für Tom Baldschus und Anja Adamik**

(ra) Recht lohnend war für den heimischen Tischtennis-Nachwuchs am Wochenende die Teilnahme an den Bezirkseinzelmesserschaften der Jugend und Schüler in Herborn-Alsbach. Gastgeber TTC Merkenbach hatte für gute Bedingungen gesorgt, die Vielzahl der höchst spannenden Wettbewerbe führte allerdings an beiden Tagen zu einem Spielbetrieb bis in die späten Abendstunden. Von den 67 (!) Youngstern aus dem Tischten-

niskreis Gießen griff ein Großteil direkt über ein erfolgreiches Abschneiden in den Gruppenspielen der Vorrunde in die Entscheidungen ein, so daß sich am Ende mit insgesamt 14 (von 17) gewonnenen Meisterschaften eine wahre Titelflut über diese ergoß. Eine tolle Bilanz in den Einzel-, Doppel- und Mixed-Konkurrenzen, in denen es zudem noch unzählige Medaillen für die zweite und dritte Plätze gab.

Damit war der Kreis Gießen im Bezirk der mit Abstand erfolgreichste und wird auch auf Landesebene entsprechend stark vertreten sein.

Bei der männlichen Jugend A landete Tom Baldschus von der SG Trohe den totalen Erfolg. Im Einzel schaltete Tom Baldschus als Sieger der Vorrunden-Gruppe 2 (3:1/7:2) auf dem K. o.-Weg zum Titelgewinn Steffen Weigel (Dillenburg), Dennis Stark (Biedenkopf), Stefan Harnisch (NSC W. Steinberg) und im Finale Ali Topal (Marburg/21:19, 5:21, 21:18) aus. Erfreulich zudem, daß sich Stefan Harnisch durch ein 21:17 und 21:13 über Daniel Issing (Marburg) die Bronzemedaille sicherte und insgesamt sieben Gießener in die K. o.-Runde einogen. Zusammen mit Stefan Müller von der TSG Alten-Buseck ließ Tom Baldschus auch im Doppel nichts anbrennen, um nach vier erfolgreich überstandenen Runden im Endspiel den Marburgern Topal/Issing mit 12:21, 21:16 und 21:14 das Nachsehen zu geben. Auch hier konnte sich Stefan Harnisch an der Seite von Manuel Ruschig (SV Münster) mit der Bronzemedaille schmücken. Damit war die Erfolgsserie des Trohers aber noch nicht beendet. Julia Wolf von den TSF Heuchelheim war eine Mixed-Partnerin, mit der er gleichfalls vier Runden unbeschadet überstand und im abschließenden Endspiel den Drei-Satz-Krimi gegen Jasmin Müller/Matthias Scholl mit 14:21, 21:15 und 17:17 gewann. Bronze ging diesmal an Karolin Geyer/Elmar Schaub, dem Gießener Duo von den TSF Heuchelheim bzw. vom TSV Langgöns.

Nicht ganz so deutlich von den heimischen Nachwuchskräften wurden die Wettbewerbe der weiblichen Jugend A bestimmt. Im Einzel, dessen Vorrunde vier Heimische überstanden, setzte sich Jasmin Müller (Dillenburg) vor Eva-Maria Kahler (Frankenberg) an die Spitze, dahinter gab es allerdings das kleine Finale mit den Heuchelheimerinnen Carolin Geyer und Pamela Holtus, das Carolin Geyer zweimal mit 21:16 für sich entschied. Im Doppel-Konkurrenz sah dann wieder eine hiesige Partnerin auf der obersten Stufe des Siegestrepp-

chens. Julia Wolf (TSF Heuchelheim) setzte sich zusammen mit Jasmin Müller (Dillenburg) glänzend in Szene, selbst im Finale ließ das Duo der Frankenberg Paarung Kahler/Jakobi mit einem 21:13 und 21:13 keine Chance und blieb damit sogar ohne Satzverlust.

Sechs von elf heimischen Teilnehmern erreichten im Einzel der Schüler A die Runde der letzten 32, im Halbfinale waren es mit Falco Stieber (NSC W. Steinberg), Steffen Vogel (TSF Heuchelheim) und Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) immer noch drei, im Finale Steffen Vogel und Stefan Müller (2:1) unter sich. Das an Nummer eins gesetzte Pohlheimer Duo Stefan Harnisch/Falco Stieber gab der Konkurrenz im Doppel-Wettbewerb das Nachsehen, wobei es sogar zu einem rein Gießener Finale gegen Müller/Vogel kam, das die NSC-Schüler mit 2:1 nach Sätzen gewannen. Auch im Mixed ging die Goldmedaille nach Gießen, hier hatten Carolin Geyer/Stefan Müller (TSF Heuchelheim/TSG Alten-Buseck) die Nase vorn. Und wieder in einem rein Gießener Endspiel gegen Pamela Holtus/Stefan Harnisch (TSF/NSC), in dem sie sich mit 2:1 durchsetzen konnten.

Bei den A-Schülerinnen war die Dominanz der Turn- und Sportfreunde Heuchelheim beeindruckend. Dem gewonnenen Mixed-Wettbewerb durch Geyer/Müller setzte zunächst Pamela Holtus mit dem Gewinn des Einzel-Berzirkstitels einen oben drauf, wobei ihre Klubkameradin Carolin Geyer die Endspiel-Kontrahentin (2:1) war. Und im Doppel-Finale waren die TSF-Youngster ebenfalls unter sich. Hier bestachen Carolin Geyer/Johanna Tannhäuser mit dem 22:20, 21:12 über Pamela Holtus/Anja Adamik.

Langte es bei den A-Schülerinnen nur zu Silber, so trumpfte Anja Adamik dann im Einzel der B-Schülerinnen groß auf, indem sie als ungeschlagene Gruppen-Erste der Vorrunde auch in den weiterführenden K. o.-Spielen nicht nachließ und ohne Satzverlust über Carina Bienhaus (Frankenberg), Johanna Schick (Marburg) und Kerstin

Schmitz (Oberlahn) das Finale erreichte. Auch hier war das 21:15 und 21:16 gegen Myriam Lommel (Oberlahn) ungefährdet. Mit dem Sieg im Doppel zusammen mit Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) feierte Anja Adamik einen schönen Doppelerfolg. Einen dritten Platz belegten hier Kathrin Wack/Stefanie Weimer von der Spvgg. Frankenberg. Da Anja Adamik an der Seite des Großen-Lindeners Tobias Weber auch noch den Mixed-Wettbewerb als Siegerin abschloß, feierte die Heuchelheimerin ebenso wie Tom Baldschus bei der A-Jugend den totalen Erfolg.

Das B-Schüler-Einzel sah dann mit Christian Issing (Marburg) einen Nicht-Gießener vorn. Von den fünf heimischen Endrunden-Teilnehmern konnte keiner in die Entscheidungen eingreifen. Im Gegensatz zum Doppel, wo die an Nummer zwei gesetzte Manuel Frank/Tobias Weber (TV Großen-Linden) bis ins Halbfinale vordrangen, dort aber der Marburger Kombination Meister/Weber den Vortritt lassen mußten. Diese wiederum verloren das Finale gegen die Kreiskollegen Katlenborn/Issing.

Der Reihenfolge der Setzliste entsprach der Einzel-Endstand bei den C-Schülerinnen. Nina Vaupel (Frankenberg) gewann das Finale gegen Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) sicher; ein weiteres Mal mit Silber begnügen mußte sich Pia Englisch gemeinsam mit Linda Pfaff (TSG) im Doppel, da das Endspiel gegen Salm/Spies (Biedenkopf) mit 21:18, 12:21 und 14:21 verloren wurde.

Bei den C-Schülern setzte sich im Einzel Philipp Hofmann vor Ulrich Hofmann (beide Marburg) an die Spitze, Bronze ging hier erfreulicherweise an Michael Weimer von der Spvgg. Frankenberg. Dieser feierte mit Adrian Buss vom TSV Langgöns zum krönenden Abschluß den Titelgewinn im Doppel-Wettbewerb. Nach fünf Siegen in Folge war die Bezirksmeisterschaft unter Dach und Fach, wobei im Endspiel die Topgesetzten Philipp Hofmann/Benjamin Heck (Marburg) distanziert werden konnten.

## Bezirksmeisterschaften auf einen Blick

**Männliche Jugend, Einzel:** In der Vorrunde ausgeschieden: Steffen Vogel (TSF), Manuel Ruschig (SV Münster). – Achtelfinale: Thomas Krause (TSV Grünberg), Stefan Müller (TSG), Daniel Klinc (TSV Grünberg). – Viertelfinale: Elmar Schaub (TSV Langgöns), Andreas Schirl (GWG). – Halbfinale: Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg). – Spiel um Platz drei: Stefan Harnisch (NSC) – Daniel Issing (Marburg) 2:0. – Finale: Tom Baldschus (SG Trohe) – Ali Topal 21:19, 16:21, 21:18.

**Männliche Jugend, Doppel:** Halbfinale: Manuel Ruschig/Stefan Harnisch (SV Münster/NSC W.-Steinberg) ausgeschieden. – Finale: Stefan Müller/Tom Baldschus (TSG Alten-Buseck/SG Trohe) – Issing/Topal 2:1.

**Weibliche Jugend, Einzel:** In der Vorrunde ausgeschieden: Katja Rühl (TV Mainzlar), Melanie Harbach (TV Mainzlar). – Achtelfinale: Nicole Weimer (Spvgg. Frankenbach), Julia Wolf (TSF). – Halbfinale: Carolin Geyer (TSF), Pamela Holtus (TSF). – Spiel um Platz drei: Geyer – Holtus 21:16, 21:16. – Finale: Jasmin Müller (Dillenburg) – Eva-Maria Kahler (Frankenberg) 2:0.

**Weibliche Jugend, Doppel:** – Viertelfinale: Carolin Geyer/Pamela Holtus (TSF Heuchelheim) ausgeschieden. – Finale: Julia Wolf/Jasmin Müller (TSF Heuchelheim/Dillkreis) Kahler/Jakobi (Frankenberg) 2:0.

**Jugend, Mixed:** Viertelfinale: Carolin Geyer/Elmar Schaub (TSF Heuchelheim/TSV Langgöns) ausgeschieden. – Finale: Julia Wolf/Tom Baldschus (TSF Heuchelheim/TSG Alten-Buseck) – Müller/Scholl (Dillkreis) 2:1.

**Schüler A, Einzel:** In der Vorrunde ausgeschieden: Tobias Weber (TV Großen-Linden), Carsten Schnabel (TSV Langgöns), Axel Pfeffer (Spfr. Oppenrod). – Viertelfinale: Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg), Thorsten Kirschbaum (TV Großen-Linden). – Halbfinale: Falco Stieber (NSC W.-Steinberg). – Spiel um Platz drei: Malte Bickel (Marburg) – Falco Stieber (NSC W.-Steinberg) 2:0. – Finale: Steffen Vogel (TSF Heuchelheim) – Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) 2:1.

**Schüler A, Doppel:** Viertelfinale: Thorsten Kirschbaum/Steffen Pohl (TV Großen-Buseck/TSV Langgöns) ausgeschieden. – Finale: Stefan Harnisch/Falco Stieber (NSC W.-Steinberg) – Stefan Müller/Steffen Vogel (TSG Alten-Buseck/TSF Heuchelheim) 2:1.

**Schülerinnen A, Einzel:** In der Vorrunde ausgeschieden: Melanie Hanker (SC Krumbach). – Achtelfinale: Stefanie Hanker (SC Krumbach), Johanna Tannhäuser (TSF Heuchelheim). – Viertelfinale: Anja Adamik (TSF Heuchelheim), Stefanie Kratz (TSV Langgöns). – Finale: Carolin Geyer (TSF Heuchelheim) – Pamela Holtus (TSF Heuchelheim) 2:1.

**Schülerinnen A, Doppel:** Finale: Carolin Geyer/Johanna Tannhäuser (TSF Heuchelheim) – Pamela Holtus/Anja Adamik (TSF Heuchelheim) 2:1.

**Schüler A, Mixed:** Halbfinale ausgeschieden: Anja Adamik/Falco Stieber (TSF Heuchelheim/NSC W.-Steinberg). – Finale: Carolin Geyer/Stefan Müller (TSF Heuchelheim/TSG Alten-Buseck) – Pamela Holtus/Stefan Harnisch (TSF Heuchelheim/NSC W.-Steinberg) 2:1.

**Schüler B, Einzel:** In der Vorrunde ausgeschieden: Jens Schepp (TSG Reiskirchen), Martin Finger (TSF Heuchelheim), Jens Launspach (TSG Reiskirchen). – Achtelfinale: Steffen Pohl (TSV Langgöns), Sascha Sirges (TuS Eberstadt), Tim Gmell (TSV Langgöns). – Viertelfinale: Tobias Weber (TV Großen-Linden), Manuel Frank (TV Großen-Linden). – Finale: Meister (Marburg) – Issing (Marburg) 2:1.

**Schüler B, Doppel:** – Viertelfinale: Jens Schepp, Jens Launspach (TSG Reiskirchen), Steffen Pohl, Sascha Sirges (TSV Langgöns/TuS Eberstadt) ausgeschieden. – Halbfinale: Manuel Frank/Tobias Weber (TV Großen-Linden). – Finale: Kattenborn/Issing (Marburg) – Meister/Weber (Marburg) 2:1.

**Schülerinnen B, Einzel:** In Vorrunde ausgeschieden: Linda Pfaff (TSG Alten-Buseck), Juli Wack (Spvgg. Frankenbach), Franziska Freckmann (TSG Alten-Buseck). – Achtelfinale: Doreer Schombert (TuS Eberstadt), Pia Englisch (TSG Alten-Buseck), Stefanie Weimer (Spvgg. Frankenbach). – Viertelfinale: Mona Uhl (TSV Freisenen) Kathrin Wack (Spvgg. Frankenbach). – Finale: Anja Adamik (TSF Heuchelheim) – Miriam Lomme (Oberlahn) 21:15, 21:16.

**Schülerinnen B, Doppel:** Viertelfinale ausgeschieden: Franziska Freckmann/Stefanie Seiber (TSG Alten-Buseck). – Halbfinale: Kathrin Wack, Stefanie Weimer (Spvgg. Frankenbach). – Finale: Anja Adamik/Pia Englisch (TSF Heuchelheim/TSG Alten-Buseck) – Lommel/Hild 2:0.

**Schüler B, Mixed:** Viertelfinale ausgeschieden: Pia Englisch/Manuel Frank (TSG Alten-Buseck/TV Großen-Linden). – Finale: Anja Adamik/Tobias Weber (TSF Heuchelheim/TV Großen-Linden) – Vaupel/Meister (Frankenberg/Marburg).

**Schüler C, Einzel:** In der Vorrunde ausgeschieden: Simon Segieth (TSV Langgöns), Christoph Mika (TV Großen-Linden), Alexander Hels (TV Mainzlar), Daniel Krauskopf (SC Krumbach), Pete Acker (SC Krumbach). – Achtelfinale: Frederic Buss (TSV Langgöns). – Viertelfinale: Andrea Schütze (TSG Alten-Buseck), Adrian Buss (TSV Langgöns). – Halbfinale: Michael Weime (Spvgg. Frankenbach). – Spiel um Platz drei: Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) – Benjamin Heel (Biedenkopf) 2:1. – Finale: Philipp Hofmann (Marburg) – Ulrich Hoffmann (Marburg) 2:0.

**Schüler C, Doppel:** Viertelfinale: Christoph Mika/Andrea Schütze (TV Großen-Linden/TSG Alten-Buseck) ausgeschieden. – Finale: Adrian Buss, Michael Weimer (TSV Langgöns/Spvgg. Frankenbach) – Hofmann/Heck (Marburg/Biedenkopf) 2:1.

**Schülerinnen C, Einzel:** In der Vorrunde ausgeschieden: Stefanie Seibert (TSG Alten-Buseck), Anke Englisch (TSG Alten-Buseck), Franziska Freckmann (TSG Alten-Buseck). – Achtelfinale: Johanna Wolf (TSF Heuchelheim), Linda Pfaff (TSG Alten-Buseck), Julia Wack (Spvgg. Frankenbach). – Finale: Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) – Nina Vaupel (Frankenberg) 0:2.

**Schülerinnen C, Doppel:** Viertelfinale: Juli Wack/Franziska Freckmann (Spvgg. Frankenbach/TSG Alten-Buseck) ausgeschieden. – Finale: Pia Englisch/Linda Pfaff (TSG Alten-Buseck) – Salm Spies (Biedenkopf) 1:2.

### TISCHTENNIS

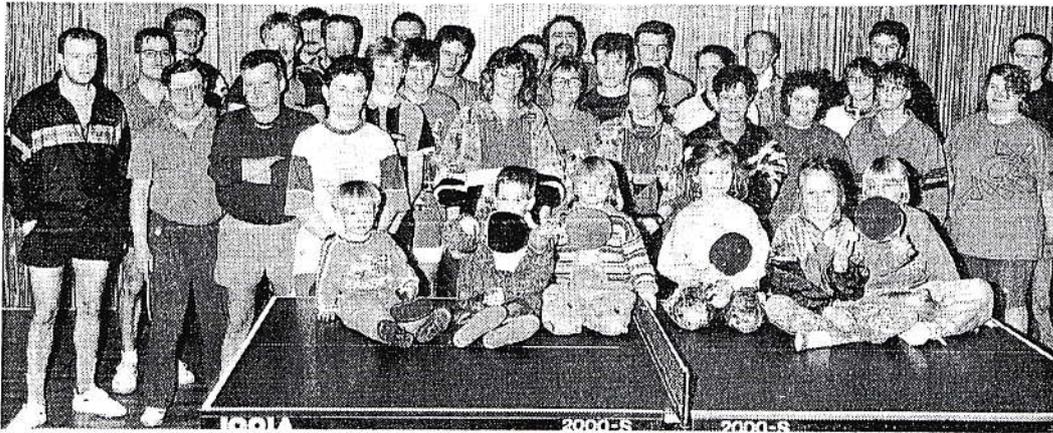
## Melanie Knechtel darf für die DM planen

(ra) Mit ihrem fünften Platz bei der Tischtennis-Südwestrangliste der A-Schülerinnen in Edermünde hat Melanie Knechtel vom TTC Gießen-Rödgen die Direkt-Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft quasi geschafft. 100-prozentige Gewißheit wird die heimische Nachwuchsspielerin in 14 Tagen nach den Ergebnissen der Bundesendrangliste haben, für die sie sich aber nicht qualifizieren konnte.

14 Begegnungen hatte Melanie Knechtel an den beiden Wochenend-Tagen zu absolvieren. In ihrer Vorrundengruppe belegte sie mit vier Siegen – gegen Ebelshäuser (Rheinland), Jasmin Müller (Hessen), Degreif (Rheinessen) und Bettina Müller (Saarland) – bei zwei Niederlagen den vierten Platz, mit dem sie die Endrunde der besten neun Spielerinnen erreichte, wobei die Vorrunden-Ergebnisse übernommen wurden.

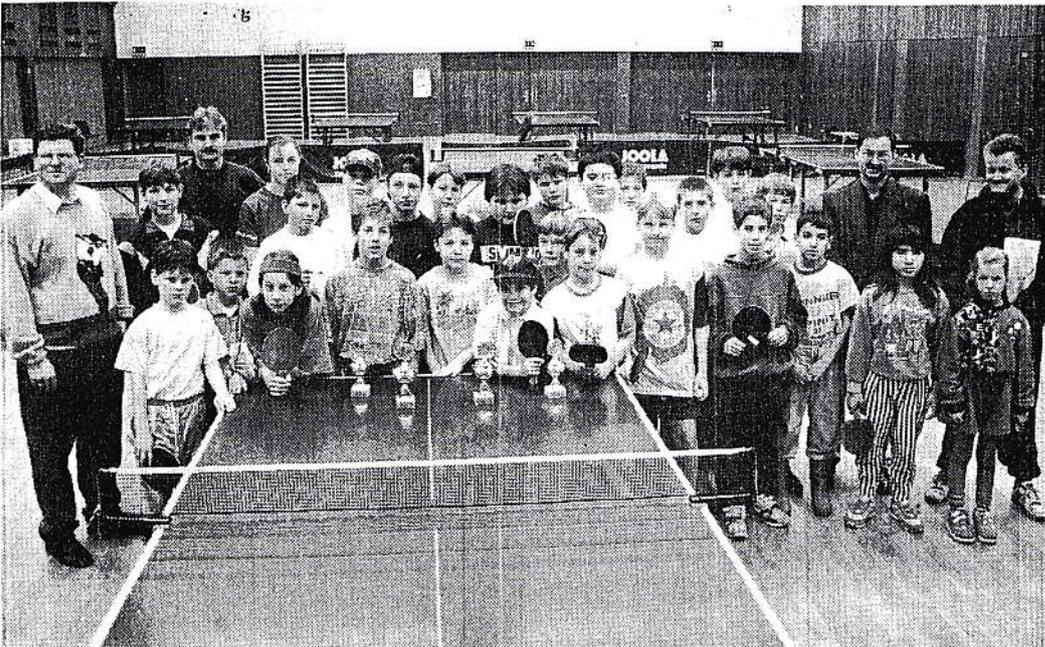
In der Endrunde gab es vier Siege und vier Niederlagen für die Rödgenerin, die eine noch bessere Placierung aufgrund noch nicht ausgeräumter Formschwankungen verpaßte. Siegen gegen die Hessinnen Friedrich (2:0), Textor (2:1) und Pflieger (21:19 im »Dritten«) sowie gegen König (Pfalz/2:0) standen die Niederlagen gegen die spätere Siegerin Meyerhöfer (Hessen/0:2), die Zweitplacierte Xiang (Rheinessen/0:2) sowie gegen Menzel (Pfalz/1:2) und Rummel (Hessen/1:2) gegenüber. Gerade in den knappen Begegnungen zeigte Melanie Knechtel noch kleine Schwächen im Aufschlagspiel, die in den kommenden Monaten beseitigt werden sollen.

Sybille Heim, ehemalige Rödgenerin und jetzt für den Oberligisten TTC Schönstadt aktiv, belegte bei der Südwestendrangliste der weiblichen Jugend übrigens den siebten Platz.



**Beim TSV Krofdorf-Gleiberg** wurden die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften durchgeführt, wobei es interessante und spannende Begegnungen in der Mehrzweckhalle zu verfolgen gab, die zu folgenden Ergebnissen führten: Bei den Männern siegte unter 20 Teilnehmern erstmals Rolf Gau und wurde ungeschlagen Vereinsmeister. Den zweiten Platz belegte erneut Manfred Wagner, der fünf weitere Spieler auf Rang drei verwies. Neun Teilnehmerinnen kämpften im Frauen-Einzel um den Titel. Einmal mehr wurde dies zu einer klaren Angelegenheit für Dorethe Kreipl. Auf den zweiten Platz spielte sich Neuzugang Tina Schmidt vor Rita Fleischer. Im Männer-Doppel setzten sich Thorsten Sauer/Marco Staudt durch. Platz zwei belegten Hans-Peter König/Sven Müller. Das Frauen-Doppel gewannen Kreipl/Färber vor Fink/Fleischer. Im Mixed siegten Dorethe Kreipl und Manfred Grygar vor Fink/Sauer. Dreifache Vereinsmeisterin war somit wieder Dorethe Kreipl. Den Titel bei den Jugendlichen sicherte sich in einer klaren Angelegenheit Marco Schmidt vor Thomas Kneissl und Steven Jörg. Unser Foto zeigt die Teilnehmer des TSV Krofdorf-Gleiberg nach Absolvierung der Vereinsmeisterschaften.

25.11.93 (m/Foto: m)



**TISCHTENNIS-MINIS IN AKTION:** Beim TSV Krofdorf-Gleiberg und TTC Wißmar kämpften am vergangenen Wochenende in der Krofdorfer Mehrzweckhalle rund 30 Kinder in zwei Altersstufen um den Titel des »Wettenberger Tischtennis-Mini-Meisters« sowie um die Qualifikation für den Mini-Kreisentscheid. Geleitet wurde die Veranstaltung von den beiden Jugendwarten Dieter Duwendag und Falco Kraft. Die beiden hiesigen Volksbanken unterstützten den Wettbewerb. Nach spannenden Spielen erreichten folgende »Kids« die ersten Plätze und qualifizierten sich für den Kreisentscheid im kommenden Jahr / Jahrgang I (1. Jan. 1981 - 31. Dez. 1982): 1. Jens Valentin, 2. Thomas Jäger, 3. Marc Stroh, 4. Dennis Stephan, 5. Matthäus Fink. - Jahrgang II (1. Jan. 1983 und jünger): 1. Lars Eric Möhn, 2. Jan Pesek, 3. Arkan Yesil, 4. Martin Eckel, 5. Alexander Bath, Florian Schneider, Ben Kreiling, Michael Antschev. Einzige weibliche Vertreterin war die Schülerin Carmen Wiederuh, die sich automatisch für den Kreisentscheid qualifizierte. Unser Bild zeigt die Tischtennis-»Youngster« aus Krofdorf-Gleiberg und Wißmar.

(m/Foto: m)

## Muschenheimer Bender neuer Vereinsmeister

Kürzlich wurde der 14. Tischtennis-Vereinspokal der TTG Muschenheim ausgespielt. Knapp 20 Akteure hatten sich hierzu eingefunden. Zunächst spielte man den Vereinspokalsieger im Doppel aus, wobei man die Paare vorher ausloste.

Sieger wurden hierbei Udo Baumwegl/Günther Becker, die im Finale Detlef Zeidler/Ma-

thias Roth keine Chance ließen. Im Einzelwettbewerb gab es sehr spannende Partien, wobei man im Doppel-K.-o.-System spielte. Der neue Vereinspokalsieger hieß erstmals Werner Bender, der aber zwei Endmatches benötigte, um den amtierenden Vereinsmeister Karsten Ott zu besiegen.

Den dritten Platz belegte Steffen Hiesch, gefolgt von Günther Becker. Der erste Vorsitzende Günther Becker nahm die Siegerehrung vor und überreichte dem Sieger den neu angeschafften Wander-Vereinspokal. Der Zweite und der Dritte erhielten jeweils Sachpreise.

26.11.93

# Bilanz fiel aus Gießener Sicht ernüchternd aus

**TISCHTENNIS: Kaum Titel bei Bezirksmeisterschaften der Aktiven – Anja Serafin zweimal vorn – Senioren retteten Ehre ein wenig**

(ra) Aus Gießener Sicht fiel die Bilanz bei den Tischtennis-Bezirkseinzelsmeisterschaften, am Wochenende in der Nassau-Oranienhalle von der SG Dillenburg ausgerichtet, sehr ernüchternd aus. In den oberen Leistungsbereichen rettete allein Ex-Erstligaakteurin Anja Serafin vom Oberligisten NSC W.-Steinberg mit dem Gewinn des A-Einzels der Frauen sowie der Doppelkonkurrenz mit ihrer Klubpartnerin Claudia Meiß die heimische Ehre; und ein wenig noch die Tischtennis-Kastanien aus dem Feuer holen konnten die hiesigen Vertreter im Seniorenbereich. So fiel in der Männer Ak II der Bezirkstitel an Karlheinz Hinn vom TSV Langgöns, holte sich dessen Vereinskollege Dr. Volker Penka in der Männer Ak III sowohl den Einzel- als auch den Doppeltitel (mit dem ABlar Alfred Hövels), setzte sich im Doppel-Finale der Seniorinnen Ak I-IV Christa Holland-Nell von der SG Trohe an der Seite von Ute Reitemeier (TTC Herborsseelbach) durch.

Immerhin in die Nähe eines Einzel-Titelgewinns kam Susan Koster (TTC Rödgen) bei den Frauen A, wo sie erst im Endspiel die 7:21, 9:21-Überlegenheit von Anja Serafin anerkennen mußte; und auch die Final-Teilnahme von Peter Jöckel (Gießener SV) in der 1. Kreisklasse der Männer konnte sich sehen lassen. Der Gießener mußte hier allerdings Andreas Gissel vom TTC ABlar mit 14:21 und 15:21 den Vortritt lassen. Silber gab es überdies noch für Bernd Felde vom NSC W.-Steinberg in der Männer Ak I sowie für Nicole Aeberhard von den TSF Heuchelheim bei den Juniorinnen.

Ansonsten war von den heimischen Vertretern, die ohnehin nur mit einer kleinen Abordnung nach Dillenburg gekommen waren, weit und breit weitgehend nichts zu sehen, wenn es um die Entscheidungen ging.

In der 'Offenen Klasse' der Männer erreichte unter den immerhin 28 Starten nur Jürgen Boldt vom Oberligisten TSG Wieseck die Runde der besten acht, dann bedeutete allerdings Dirk Brüggemeier vom TTC Herborsseelbach mit einem 16:21, 12:21 Endstation. Durch seinen ersten Bezirksranglisten-Platz hat Jürgen Boldt die Teilnahme an den Hessenmeisterschaften dennoch sicher. Auch der topgesetzte Uwe Roßmann (TTC Herborsseelbach) scheiterte vorzeitig, allerdings am späteren Sieger Thorsten Schmidt (ebenfalls TTC Herborsseelbach).

Erst wieder im Einzel der Kreisliga taucht dann ein 'Gießener' Name im Viertelfinale auf. Uwe Michels vom TTC Gießen-Rödgen mußte sich hier allerdings dem späteren Vizemeister Helmut Spies vom ESV Dillenburg in drei teils hartumkämpften Sätzen (12:21, 24:22, 10:21) beugen.

Ein betrübliches Bild aus Gießener Sicht also, in einigen Wettbewerben suchte man heimische Vertreter sogar in den Starterlisten vergeblich. Von den 'angrenzenden Vereinen' wurden da schon bessere Erfolge vorgezeigt. Der Ex-Wiesecker Roland Fritsch zum Beispiel holte sich an der Seite seiner Herborsseelbacher Vereinskameradin Ute Reitemeier den Mixed-Titel in der Offenen Klasse durch ein Final-2:0 über Nicole Aeberhard/Dirk Brüggemeier (TSF Heuchelheim/TTC Herborsseelbach); Bernd Frank vom TTC Cleberg gewann den Einzeltitel der 2. Kreisklasse der Männer nach einem 21:16-, 21:14-Erfolg über Karl Reitemeier vom TV Dillenburg.

Mit ihrem Auftreten zufrieden sein konnten Arvid Volkmann/Christian Hetfleisch, denn die Wiesecker Kombination drang im Doppel der Offenen Klasse immerhin bis in das Halbfinale vor. Gleich gelang Susan Koster/Bedriska Kleiber (TTC

Gießen-Rödgen) sowie Iris Jacob/Ute Reitemeier (NSC W.-Steinberg/TTC Herborsseelbach) bei den Frauen. Doppel-Halbfinalisten waren auch Andreas Schmalz/Harald Biel (TV Großen-Linden/NSC W.-Steinberg) im Wettbewerb der Hessen- und 1. Verbandsligaspieler sowie Günter Boller/Stefan Solbach (VfL Fellerdilln/NSC W.-Steinberg) bei den Zweitverbands- und Bezirksligakräften. Karen Leib/Christa Holland-Nell von der SG Trohe schafften in der Doppelkonkurrenz der Frauen-Bezirksklasse den Sprung in die Vorschulrunde, den sich Norbert Weck vom Gießener SV sowie Frank Jung vom TSV Beuern sowohl im Einzel als auch im Doppel der 1. Kreisklasse Männer an die Fahren heften konnte. Schließlich konnte noch Martin Kapp vom TTC Gießen-Rödgen an der Seite des Haigerers Maik Hummel auf eine Halbfinal-Teilnahme im Doppel der 2. Kreisklasse Männer zurückblicken.



Anja Serafin vom Oberligisten NSC W.-Steinberg wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und sicherte sich bei den Frauen A den Titel der Tischtennis-Bezirkseinzelsmeisterin. (Foto: Rehör)

## Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Zahlen 07.12.93

**Offene Klasse Männer, Einzel:** Finale: Th. Schmidt (TTC Herborsseelbach) – Markus Schäfer (TTC Herborsseelbach) 21:18, 16:21, 21:16. – **Doppel:** Halbfinale: Dirk Brüggemeier/Uwe Roßmann (TTC Herborsseelbach) – Arvid Volkmann/Christian Hetfleisch (TSG Wieseck) Brüggemeier/Roßmann weiter; Rolf Werner/Schmitt-diehl/Rolf Gebhardt (TV Stadtallendorf) – Roland Fritsch/Thorsten Schmidt (TTC Herborsseelbach) Schmitt-diehl/Gebhardt weiter. – **Finale:** Schmitt-diehl/Gebhardt – Brüggemeier/Roßmann 9:21, 5:21. – **Mixed:** Halbfinale: Ute Reitemeier/Roland Fritsch (TTC Herborsseelbach) – Sabine Gräf/Thorsten Schmidt/Reitemeier/Fritsch weiter; Nicole Aeberhard/Dirk Brüggemeier (TSF Heuchelheim/TTC Herborsseelbach) – Susan Koster/Dirk Schneider (TTC Rödgen/TTC ABlar) 19:21, 22:20, 21:17. – **Finale:** Reitemeier/Fritsch – Aeberhard/Brüggemeier 21:17, 21:12.

**Frauen A, Einzel:** Halbfinale: Anja Serafin (NSC W.-Steinberg) – Sylvia Seckinger (TTV Richtsberg) 21:11, 21:12; Kirstin Kuhn (TTC Herborsseelbach) – Susan Koster (TTC Rödgen) 21:23, 13:21. – **Finale:** Serafin – Koster 21:7, 21:9. – **Doppel:** Halbfinale: Anja Serafin/Claudia Meiß (NSC W.-Steinberg) – Susan Koster/Bedriska Kleiber (TTC Rödgen) 21:7, 21:7; Ute Reitemeier/Iris Jacob (TTC Herborsseelbach/NSC W.-Steinberg) – Sabine Knerim/Sylvia Seckinger (TTV Richtsberg) 21:18, 15:21, 21:12. – **Finale:** Serafin/Meiß – Knerim/Seckinger 23:21, 21:18.

**Hessenliga und 1. Verbandsliga Männer, Einzel:** Halbfinale: Joachim Gräf (TTC Herborsseelbach) – Martin Rokitzki (TTV Richtsberg) Rokitzki weiter; Jörg Packmohr (SG Quembach) – Steffen Stanzel (TTC Merkenbach) 21:14, 21:14. – **Finale:** Rokitzki – Stanzel 18:21, 21:16, 16:21. – **Doppel:** Halbfinale: Martin Rokitzki/Chri-

stoph Reuhl (TTV Richtsberg/SG Quembach) – Harald Biel/Andreas Schmalz (NSC W.-Steinberg/TV Großen-Linden) Rokitzki/Reuhl weiter; Oliver Seel/Joachim Gräf (TTC Herborsseelbach) – Thorsten Nitschke/Jörg Packmohr (SG Quembach) Seel/Gräf weiter. – **Finale:** Rokitzki/Reuhl – Seel/Gräf 14:21, 18:21.

**2. Verbandsliga und Bezirksliga Männer, Einzel:** Halbfinale: Bernd Naumann (TTC Ehringshausen) – Axel Kegel (TF Frohnhausen) Kegel weiter; Erhard Landefeld (TuS Naunheim) – Günter Boller (VfL Fellerdilln) Boller weiter. – **Finale:** Axel Kegel – Günter Boller 17:21, 18:21. – **Doppel:** Halbfinale: Thimo Hees/Axel Kegel (TF Frohnhausen) – Günter Boller/Stefan Solbach (VfL Fellerdilln/NSC W.-Steinberg) 21:18, 15:21, 21:13; Michael Gräf/Holger Gräf (TTC Herborsseelbach) – Rolf Schäfer/Erhard Landefeld (DJK Dillenburg/TuS Naunheim) 22:20, 12:21, 21:18. – **Finale:** Thimo Hees/Axel Kegel – Michael Gräf/Holger Gräf 9:21, 18:21.

**Bezirksliga Frauen, Einzel:** Finale: Marion Ruber (Ballersbach) – Annette Kuhlmann (Ehringshausen) 21:16, 21:18. – **Doppel:** Halbfinale: Alexandra Blumkai/Monika Loch (TTC Bürgel/TV Haiger) – Christa Holland-Nell/Karen Leib (SG Trohe) 2:1; Freilos; Marion Ruber/Annette Kuhlmann (TSV Ballersbach/TTC Ehringshausen). – **Finale:** Alexandra Blumkai/Monika Loch – Marion Ruber/Annette Kuhlmann 9:2.

**Bezirksklasse Männer, Einzel:** Halbfinale: Bernd Neumann (TTC Ehringshausen) – Dirk Flato (TTC Ehringshausen) 21:11, 21:11; Bernd Frank (TTC Cleberg) – Volker Zufall (TTC Ehringshausen) 21:16, 21:17. – **Finale:** Neumann – Frank 21:19, 21:11. – **Doppel:** Halbfinale: Bernd Neumann/Volker Zufall (TTC Ehringshausen) – Medeni Mermer/Christian Drescher (TV Oberndorf) Mermer/Drescher weiter; Sascha Gewiese/

Oliver Menczel (TV Dornholzhausen/TTC Merkenbach) Gewiese/Menczel weiter. – **Finale:** Gewiese/Menczel – Mermer/Drescher 21:19, 21:19.

**Kreisliga Männer, Einzel:** Halbfinale: Ralf Schreier (Spfr Kraftsolms) – Sascha Gewiese (TV Dornholzhausen) 22:20, 21:12; Helmut Spies (ESV Dillenburg) – Bernd Gewiese (TV Dornholzhausen) 21:12, 21:15. – **Finale:** Ralf Schreier – Helmut Spies 19:21, 21:18, 21:18. – **Doppel:** Halbfinale: Ingolf Emrich/Ralf Schreier (Quembach/Kraftsolms) – Helmut Spies/Ulrich Theiß (ESV Dillenburg/TF Frohnhausen) 19:21, 21:11, 21:12; Horst Sontowski/Rudi Schäfer (TV Katzenfurt) – Bernd Gewiese/Sascha Gewiese (TV Dornholzhausen) 1:2. – **Finale:** Ingolf Emrich/Ralf Schreier – Bernd Gewiese/Sascha Gewiese 2:1.

**1. Kreisklasse Männer, Einzel:** Halbfinale: Norbert Weck (Gießener SV) – Peter Jöckel (Gießener SV) 20:22, 21:12, 21:23; Andreas Gissel (TTC ABlar) – Frank Jung (TSV Beuern) 21:15, 21:15. – **Finale:** Peter Jöckel – Andreas Gissel 14:21, 15:21. – **Doppel:** Halbfinale: Andreas Gissel/Frank Jung (TTC ABlar/TSV Beuern) – Frank Ludwig/Thomas Merz (Philippstein/Herborsseelbach) 21:15, 22:20; Norbert Weck/Peter Jöckel (Gießener SV) – Stefan Werner/Steffen Hardt (TSV Schönbach) 21:12, 21:14. – **Finale:** Gissel/Jung – Weck/Jöckel 21:10, 20:22, 21:19.

**2. Kreisklasse Männer, Einzel:** Halbfinale: Karl Reitemeier (TV Dillenburg) – Ulrich Dommert (TuS Bonbaden) 21:9, 21:15; Maik Hummel (TV Haiger) – Bernd Frank (TTC Cleberg) 18:21, 16:21. – **Finale:** Karl Reitemeier – Bernd Frank 16:21, 14:21. – **Doppel:** Halbfinale: Maik Hummel/Martin Kapp (TV Haiger/TTC Rödgen) – Jan Koci/Nick Schäfer (TTC Cleberg/TV Niederscheld) 21:7, 21:10; Oliver Kewald/Jens Bender (TSV Laisa/TuS Philippstein) – Ulrich Dommert/

Karl Reitemeier (TuS Bonbaden/TV Dillenburg) 16:21, 20:22. – **Finale:** Hummel/Kapp – Dommert/Reitemeier 20:22, 11:21.

**Männer Altersklasse I, Einzel:** 1. Joachim Warlies (FV Weilburg) 6:1 Sätze/3:0 Punkte, 2. Bernd Felde (NSC W.-Steinberg) 5:2/1, 3. Bernd Gewiese (TV Dornholzhausen) 2:4/1:2, 4. Hans Murk (TSV Langgöns) 0:6/0:6.

**Männer AK II, Einzel:** Halbfinale: Helmut Spies (Dillenburg) – Hans Hausner (TSG Wieseck) 21:14, 18:21, 21:12; Karlheinz Hinn (TSV Langgöns) – Erhard Landefeld (Naunheim) Hinn weiter. – **Finale:** Spies – Hinn 19:21, 17:21. – **Doppel:** 1. Reitemeier/Spies (TV Dillenburg/ESV Dillenburg) 4:1 Sätze/2:0 Punkte, 2. Jung/Landefeld (BC Nauborn/TuS Naunheim) 3:2/1:3, Hausner/Drolsbach (TSG Wieseck/TSV Klein-Linden) 0:4/0:2.

**Männer AK III, Einzel:** Halbfinale: Dr. Volker Penka (TSV Langgöns) – Walter Pfaff (TTC ABlar) 21:14, 16:21, 21:19; Werner Lotz (TTC ABlar) – Alfred Hövels (TTC ABlar) 21:19, 12:21, 21:15. – **Finale:** Dr. Volker Penka – Werner Lotz 21:11, 21:13. – **Doppel:** 1. Dr. Volker Penka/Alfred Hövels (TSV Langgöns/TTC ABlar) 4:0/2:0, 2. Walter Pfaff/Werner Lotz (TTC ABlar) 2:3/1:1, 3. Heinz Schmidt/Wolfgang Traub (TSV Stockhausen/SV Annerod) 1:4/0:2.

**Seniorinnen AK I-IV, Einzel:** 1. Ute Reitemeier (TTC Herborsseelbach) 6:0/3:0, 2. Dagmar Tihanyi (TSV Bromskirchen) 4:2/2:1, 3. Christa Holland-Nell (SG Trohe) 2:4/1:2, 4. Lilli Horrior (TSV Bromskirchen) 0:6/0:3. – **Doppel:** Finale: Ute Reitemeier/Christa Holland-Nell (TTC Herborsseelbach/SG Trohe) – Dagmar Tihanyi/Lilli Horrior (TSV Bromskirchen) 2:1.

**Juniorinnen, Einzel:** 1. Annette Kuhlmann (TTC Ehringshausen) 4:2/2:0, 2. Nicole Aeberhard (TSF Heuchelheim) 3:2/1:1, 3. Sabine Gräf (TTC Herborsseelbach) 1:4/0:2.

# HTTV will neue Wege auf allen Ebenen beschreiten

TISCHTENNIS: Gebiets- und Verwaltungsreform nimmt Konturen an – Die Entscheidung fällt im kommenden Frühjahr/sommer

Nach der vom Landessportbund Hessen veröffentlichten Statistik ist der Hessische Tischtennis-Verband (HTTV) der fünfgrößte Fachverband innerhalb des Hessenlandes. Die interne Statistik geht von derzeit 1189 Vereinen bzw. Abteilungen in Mehrspartensportvereinen aus, in denen etwas mehr als 90 000 Tischtennispieler/innen dem Spiel mit dem kleinen weißen Zelluloidball frönen. Die Verwaltungsstrukturen des Verbandes sind noch in hohem Maße von Nachkriegsstrukturen geprägt: In 37 Kreisen (kleinster Kreis: Hünfeld/12 Vereine; größter Kreis: Gießen/65 Vereine) und sieben Bezirken von sehr unterschiedlicher Größenordnung gehen nahezu 6800 Mannschaften an den Start. In den letzten drei Jahren waren neben einem Rückgang der Anzahl der Vereine/Abteilungen von 1199 auf

1189 ein dramatischer Rückgang im Mannschaftsspielbetrieb um nahezu 600 Teams zu verzeichnen; bei einem Haushaltsvolumen zwischen 1,3 und 1,5 Millionen DM hat der Verband in den letzten drei Jahren jeweils ein Minus »erwirtschaftet« (1991: 143 TDM; 1992: 39 TDM; 1993: ca. 170 TDM). Auf Rücklagen kann längstens noch zwei Jahre zurückgegriffen werden, da einem höheren Aufwand (Personalkosten, Postgebührenerhöhung u.a.) gleichzeitig auch noch geringere Erträge durch den Rückgang bei Mannschaften und Vereinen gegenüberstehen. Der Hessische Tischtennis-Verband ist im Nachwuchsbereich der erfolgreichste Mitgliedsverband des Deutschen Tischtennis-Bundes, gewonnen doch ausnahmslos Jugendliche bzw. Schüler/innen des HTTV kürzlich die Bundesendranglisten.

Angesichts der im Verwaltungsbereich bedenklichen Situation hat der Beirat des Verbandes einen Plan aufgegriffen: die Durchführung einer Gebiets- und Verwaltungsreform. Eine eigens zu diesem Zweck eingesetzte Sonderkommission unter Leitung des Vizepräsidenten Dr. Norbert Englisch (Gießen/Buseck) hat dem Verbandsvorstand nunmehr ein Konzept vorgelegt. Dieser hat den Satzungsausschuß mit der Umsetzung in die Satzungen und Ordnungen des HTTV zu beauftragen. Die geplante Gebiets- und Verwaltungsreform besteht aus vier Teilen: 1. Neuordnung der Kreisebene; 2. Abschaffung der Bezirke; Einführung von vier Gruppen zur Organisation und Durchführung des Spielbetriebs auf der mittleren (Gruppen-)Ebene; 3. Veränderungen in der Verbandsebene; 4. Spielklassenreform.

Wichtigster Bestandteil ist die Neustrukturierung der Tischtennis-Kreise analog den politischen Kreisen; nach dieser Reform wird der Verband statt der bisherigen 37 Kreise nur noch 22 an der Zahl umfassen. Die heutige Situation (viele sehr kleine Kreise, mehrere sehr große) wird so entschärft. Da auf die größeren Kreise mehr Arbeit zukommen wird, muß die Situation bezüglich der Ehrenämter ebenfalls neu strukturiert werden: Außer den Ämtern des Kreiswartes, der weiterhin in allen Belangen der Ansprechpartner des Verbandes sein soll, sowie des Kassenswartes können alle Ehrenämter und Funktionen nach Bedarf und sachlichen Gesichtspunkten so gesplittet werden.

Durchgängiges Prinzip für die verschiedenen Organisationsebenen des Verbandes soll die Konstruktion von engeren und erweiterten Vorständen sein: Dem engeren Vorstand des Kreises sollen der Kreiswart und der Kreiskassenwart sowie jeweils ein -sportwart, -jugendwart und -pressewart angehören; dem erweiterten Kreisvorstand sollen die übrigen Funktionen wie Schülerwart, Schiedsrichterwart, Jugendlehrwart sowie alle weiteren auf dem Kreistag gewählten (u. U. aus gesplitteten Ämtern) und die Kassensleiter angehören.

Die bisherige Bezirksebene wird durch eine neue Konstruktion von vier Gruppen ersetzt. Die Gruppen sollen ausschließlich den Spielbetrieb auf Gruppenebene (Mannschaftsspielbetrieb: Gruppenliga, Bezirksliga, Bezirksklasse; Einzelspielbetrieb: Rangliste/Gruppenmeisterschaft als Qualifikation für die Hessenebene) organisieren. Dem engeren Gruppenvorstand gehören an: Der Gruppenleiter als Sportwart, der Gruppenjugendwart und -schülerwart sowie der Pressewart. Zur erweiterten Gruppenleitung sind die Kreiswarte und die Klassenleiter zu rechnen. Es sollen sich zwei Ausschüsse konstituieren, die die Zusammenarbeit mit den Kreisen gewährleisten werden: Der Gruppensportausschuß soll sich aus dem Gruppenleiter und den Sportwarten der betreffenden Kreise zusammensetzen, der Gruppenjugendausschuß aus dem Jugend- und Schülerwart sowie den betreffenden Kreisjugendwarten.

Bisher bestand für alle Vereine eines Bezirkes auch die Teilnahmeverpflichtung für den Bezirkstag, auch für die Vereine, die mit dem Spielbetrieb auf dieser Ebene nichts zu tun hatten. Die Funktio-

näre der Gruppenebene werden vom sogenannten Gruppentag gewählt werden, der alle drei Jahre stattfindet. Eine Teilnahmeverpflichtung soll aber nur für Vereine bestehen, die am Mannschaftsspielbetrieb der Gruppe und höher beteiligt sind; alle anderen Vereine können teilnehmen (und sind bei Teilnahme auch abstimmungsberechtigt). Auf dem Gruppentag soll jeder anwesende Vereine eine Stimme haben. Der Gruppenleiter kann nach Bedarf die beteiligten Vereine darüberhinaus zu Arbeitssitzungen einladen. Gestrichen werden sollen die Funktionen Damenwart, Seniorenwart, Juniorenwart und Mädelswart grundsätzlich sowie der Jugendpresseobmann auf Verbandsebene.

## Zwischen den Spieltagen

Zu den Ausschüssen: Dem engeren Sportausschuß gehören der Sportwart, Jugendwart, der Spielleiter sowie zwei Beisitzer an, dem erweiterten Sportausschuß die vier Gruppenleiter sowie vier Kreissportwarte (aus jeder Gruppe einer). Hiermit werden zwei weitere bisher bestehende Ausschüsse überflüssig, der Mannschaften- und Einzelspielausschuß. Dem engeren Jugendausschuß gehören der Verbands-Jugendwart, der -Schülerwart, der -Jugendlehrwart sowie zwei Beisitzer an, dem erweiterten zusätzlich die vier Gruppenjugendwarte sowie vier Kreisjugendwarte (aus jeder Gruppe einer).

Somit wird der Basis ein gewichtiges Mitspracherecht eingeräumt, denn in den beiden wichtigsten (erweiterten) Ausschüssen stellen die Gruppen- und Kreisvertreter die Mehrheit.

Einhergehen mit der Gebiets- und Verwaltungsreform soll eine Reform der Spielklassen; die derzeitige Situation beschert in jedem Jahr Überraschungen in der Form, daß manchmal bis zu fünf Mannschaften einer Spielklasse absteigen müssen, wenn auf Grund der gebietsübergreifenden Spielklassenbestückung mehrere Mannschaften in eine bestimmte Region zurück müssen, um die jeweiligen Sollstärken nicht zu überschreiten. Dieser Situation ist nur durch einen pyramidenförmigen Spielklassenaufbau zu begegnen. Dieser pyramidenförmige Aufbau ist nur in den Bereichen Frankfurt/Offenbach/Groß-Gerau nicht einzuhalten – hier jedoch sind die Fahrwege so kurz, daß verwaltungsübergreifende Spielklassen kaum ein Problem darstellen.

Auch der Frauenspielbetrieb läßt sich nicht durchgängig pyramidenförmig gestalten, da hier erheblich weniger Teams an den Start gehen als bei den Männern und der Spielbetrieb in den unteren Klassen sonst zu sehr ausgedünnt würde.

Die Befürchtung, daß im Gefolge dieser Spielklassenreform weitere Fahrwege auf die Mannschaften zukämen, konnte im Vorfeld ausgeräumt werden. Bis auf wenige Sonderfälle werden die Fahrwege (und damit auch -kosten) nämlich geringer, zumal man den Kreisen das Recht einräumt, ihre kreisgebundenen Spielklassen nach eigenen

Gesichtspunkten zu ordnen. Im Zuge der Spielklassenreform wird es keinen zusätzlichen Abstieg von Mannschaften geben; das Gegenteil ist der Fall, denn durch den pyramidenförmigen Aufbau gibt es auf Gruppenebene vier Spielklassen mehr, so daß etliche Mannschaften in den Genuß eines vermehrten Aufstiegs kommen werden.

Für Einzelmeisterschaften und die Rangliste auf Gruppenebene soll eine Quotenregelung eingeführt werden, um diese sportlich attraktiver zu machen. Dadurch werden ebenfalls die sportlichen Entscheidungen in den nun größeren Kreisen viel interessanter.

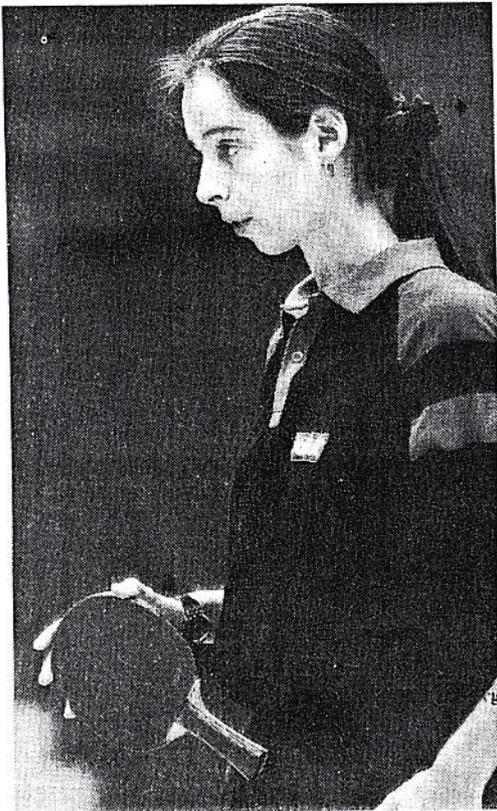
Fazit: Der Sport hat sich zu einem immer wichtiger werdenden Bestandteil unserer Gesellschaft (soziale Funktion, Gesundheit und Prävention, Wirtschaftsfaktor) entwickelt, die Verwaltung des Sports hat viel mit den politischen Verwaltungsstrukturen zu tun. Landkreise, Gemeinden und ihre Funktionsträger haben das Vorhaben des Hessischen Tischtennis-Verbandes nach einer Angleichung der kommunalen und sportlichen Verwaltungsstrukturen begrüßt. Besonders unübersichtlich ist augenblicklich die Situation im Bereich der Landkreise Main-Kinzig und Offenbach, wo Vereine von Tischtennis-Kreisen mehreren politischen Kreisen angehören. Natürlich muß man sich in den Kreisen, die in besonderem Maße betroffen sind, möglicherweise umorientieren, natürlich muß man sich u. U. von lieb gewordenen Gepflogenheiten lösen.

Die Verantwortlichen des Hessischen Tischtennis-Verbandes sind jedoch zu der Überzeugung gelangt, daß der Verband nur dann in der Zukunft ohne größeren Qualitätsverlust überleben kann, wenn neue Wege auf allen Ebenen beschritten werden. So wird auch der Leistungssport seinen Anteil zur Gesundheit leisten müssen; bisher wurden den Sportlern alle Maßnahmen ohne Kostenerstattung gewährt. Auch hier soll durch die Ermittlung eines zumutbaren Eigenanteils die Verbandskasse entlastet werden. Die größten Kosteneinsparungen werden sich jedoch durch die Verringerung von Verwaltungsorganen, die geringere zahlenmäßige Zusammensetzung sowie die Streichung von nicht mehr zeitgemäßen Funktionen ergeben. Die Kommission hat vorsichtig ca. 30 Prozent der derzeitigen Verwaltungsausgaben geschätzt.

Der Vorstand des HTTV hat in seiner Sitzung am 16. November vorgeschlagen, in den Monaten Februar bis April 1994 Delegiertentage in den heutigen Bezirken abzuhalten, um denen, die auf dem Verbandstag letztlich entscheiden sollen, noch einmal die Möglichkeit der intensiven Auseinandersetzung und Information zu geben. Es soll dann zum vorgesehenen Termin (Ende Mai 1994 in Elz) der Verbandstag stattfinden, später dann der Beirat, auf dem die Durchführungsbestimmungen konkretisiert werden müssen.

Die Zukunft der Sportart Tischtennis kann nur durch eine Reform gemeistert werden, die die Veränderung der finanziellen, organisatorischen, personellen und räumlichen Struktur der Tischtennisvereine und des Verbandes beinhaltet.

Dr. Norb. Englisch (HTTV-Vizepräsident)



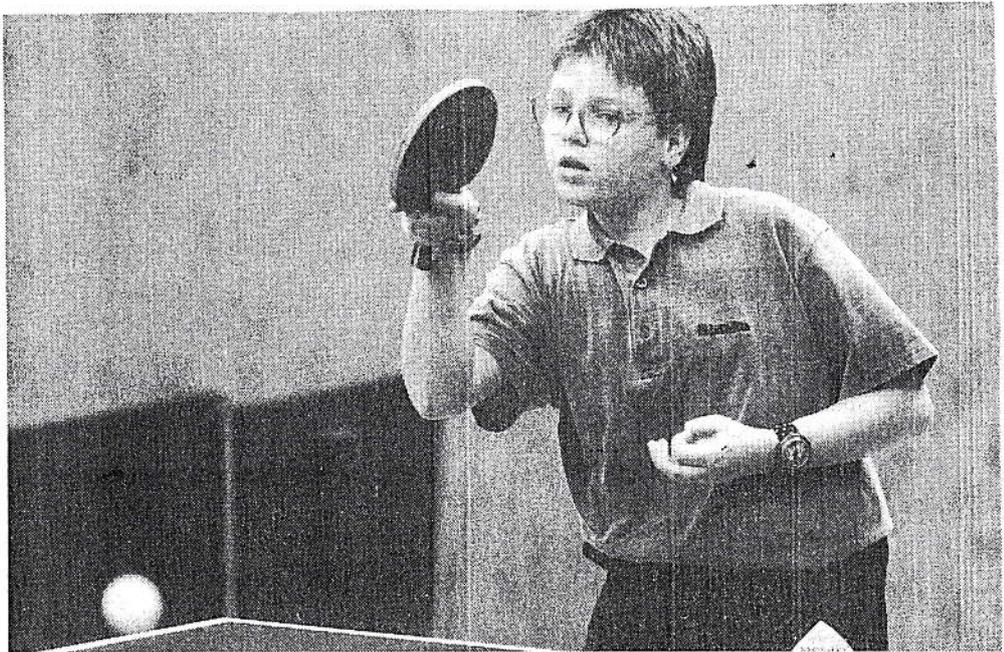
Die Heuchelheimerin Nicole Aeberhard spielte im Mixed-Wettbewerb zusammen mit dem Herbornseelbacher Dirk Brüggemeier eine gute Rolle. (Foto: Stehr/Direkt)

## Noch ein Höhepunkt kurz vor dem Jahresabschluß

(ra) Für die heimischen Tischtennis-Akteure steht kurz vor dem Jahreswechsel noch einmal einer der Saison-Höhepunkte auf dem Programm. Fast schon traditionell werden am zweiten Dezember-Wochenende die Kreispokal-Endrunden sowohl bei den Frauen und Männern als auch bei den Jugendlichen und Schülern ausgespielt.

Schauplatz der entscheidenden Wettkämpfe der Aktiven ist die Sporthalle Reiskirchen, in der am Samstag ab 15 Uhr die Konkurrenzen der Kreisliga Frauen, Kreisliga Männer und 1. Kreisklasse Männer sowie am Sonntag ab 11 Uhr die der 1. Kreisklasse Frauen, 2. Kreisklasse Männer, 3. Kreisklasse Männer und Sonderklasse Männer auf dem Fahrplan stehen. Qualifiziert haben sich folgende Mannschaften: Kreisliga Frauen: TSV Beuern II, SV Ettingshausen II, TV Lich, SV Münster II. - Kreisliga Männer: TSG Alten-Buseck, TSV Beuern, TTC Gießen-Rödgen, TSG Reiskirchen. - 1. Kreisklasse Männer: TuS Eberstadt, TSV Klein-Linden III, SV Odenhausen/Lahn, FC Weickartshain. - 1. Kreisklasse Frauen: TSV Grünberg, TSV Krofdorf-Gleiberg II, SC Krumbach II, TSV Utph. - 2. Kreisklasse Männer: Grün-Weiß Gießen IV, TSF Heuchelheim V, TSV Klein-Linden IV, TV Lich II. - 3. Kreisklasse Männer: TSV Albach II, TV Großen-Buseck III, TSG Leihgestern IV, FC Rüdtingshausen II. - Sonderklasse Männer: SV Ettingshausen II, Post-SV Gießen III, TV Großen-Buseck IV, TSV Londorf II.

Der Nachwuchs ermittelt in der Turnhalle der Grundschule in W.-Steinberg seine Pokalsieger. Gespielt wird am Samstag ab 13.30 Uhr in den Kreisklassen A und B der Schüler sowie der Kreisklasse A/B Schülerinnen. Am Sonntag kommt es ab 10 Uhr zu den Wettbewerben der Bezirksklasse und A-Klasse der männlichen Jugend sowie der Kreisklasse A/B der weiblichen Jugend. Qualifiziert haben sich folgende Teams: Männliche Jugend Bezirksklasse: TuS Eberstadt, Spfr. Oppenrod, SV Staufenberg, Spvgg. Frankenbach; Männliche Jugend Kreisklasse A: SV Nonnenroth, NSC W.-Steinberg, SV Saasen, NSC W.-Steinberg II; Weibliche Jugend Kreisklasse A/B: TSV Lauter, TSG Reiskirchen, TSV Utph. TV Trais-Horloff; Schüler Kreisklasse A: TSV Langgöns, TTC Wißmar, TV Großen-Linden, TuS Eberstadt; Schüler Kreisklasse B: TSV Klein-Linden, TSV Freienseen, Spvgg. Frankenbach II, TSG Lollar II; Schülerinnen Kreisklasse A/B: TSF Heuchelheim, SC Krumbach, TTC Wißmar, TSV Allendorf/Lda.



Melanie Knechtel stand stellvertretend für die Erfolge der Nachwuchsspielerinnen des TTC Gießen-Rödgen bei den Tischtennis-Hessenmeisterschaften der Jugend in Hadamar. Zusammen mit Susan Koster wurde Melanie Knechtel aufgrund der guten Einzel-Placierung sogar für die südwestdeutschen Meisterschaften nominiert, in einer Woche hofft die TTC-Schülerin nun auf ein gutes Abschneiden bei den Landesmeisterschaften ihrer Altersstufe. (Foto: Bender)

## Rödgenerinnen überzeugten vollauf

TISCHTENNIS: TTC-Nachwuchs bei hessischen Jugendmeisterschaften in Form

(ra) Von einem »nahezu optimalen Verlauf« sprach Norbert Englisch, der Frauentrainer beim TTC Gießen-Rödgen, bezüglich des Abschneidens seiner Spielerinnen bei den hessischen Tischtennis-Jugendmeisterschaften in Hadamar. In der Tat sorgten die Leistungen der Melanie Knechtel, Susar Koster und Bedrika Kleiber, die jeweils in einem der drei Wettbewerbe in das Viertelfinale vorstießen, für Aufsehen. Erstens, weil sie als Schülerinnen im Jugendbereich beachtlich gut mithielten; zweitens, weil Melanie Knechtel und Susan Koster aufgrund ihrer Einzel-Placierungen für die südwestdeutschen Titelkämpfe nominiert wurden. »Die Vorbereitung war optimal«, freute sich Norbert Englisch zurecht, »die Leistungskurve geht jetzt wieder deutlich nach oben.«

Von den insgesamt sechs heimischen Vertretern waren es alleine die drei TTC-Küken, die mit ihrem Auftritt über Gebühr zufrieden sein konnten. Daß Tom Baldschus (SG Trohe), Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) und Karolin Geyer (TSF Heuchelheim) ohnehin einen schweren Stand haben würden, war abzusehen gewesen; in den drei Wettbewerben (Einzel, Doppel, Mixed) glückte diesem Trio trotz dem Vorrunden-Gruppenmodus nur ein einziger Sieg - der von Tom Baldschus im Jugend-Mixed an der Seite von Susan Koster gegen die Darmstädter Kombination Engelmann/Gruner mit 21:12 und 21:16.

Bedrika Kleiber blieb der Endrunden-Sprung als Vorrunden-Vierte (2:3 Spiele) mit Siegen über Melcha (Kassel) und Schmidt (Frankfurt) noch versagt. Melanie Knechtel und Susan Koster indes trumpften im Einzel mit jeweils 4:1 Siegen groß auf. Melanie Knechtel bezwang in ihrer Gruppe Fischer (Wiesbaden), Träger (Hanau), Aumüller (Fulda) und Friedrich (Darmstadt), ehe sie in der Runde der letzten 16 gegen die Kasseler Anti-Spielerin Kyrsteuner mit 16:21, 21:14 und 17:21 das Nachsehen hatte. Susan Koster glück-

te nach Vorrunden-Erfolgen über Heiss (Hanau), Balsar (Fulda), Scherer (Frankfurt) und Greipel (Wiesbaden) sowie dem Achtelfinal-Triumph über ihre Angstgegnerin Dömges (Kassel/21:16, 21:14), der sie in der Meisterschaft vor kurzem noch unterlegen gewesen war, der Sprung in das Viertelfinale. Hier bedeutete die spätere Vizemeisterin Kathrin Meyerhöfer (Kassel) allerdings Endstation (-12, -16). Hessenmeisterin wurde Nina Wolf vom TTC Assenheim, die Ex-Rödgenerin Sybille Heim scheiterte im Viertelfinale an der neuen Titelträgerin.

In der Doppel-Konkurrenz traten Bedrika Kleiber und Susan Koster gemeinsam an die Platten. In der ersten Runde wurden Lückhardt/Müller (Kassel/21:12, 21:10), in der zweiten überraschend die Hauptgesetzten Hofmann/Textor (Frankfurt/Wiesbaden/ 21:16, 26:24) aus dem Rennen geworfen. Im Viertelfinale kam dann gegen die Darmstädter Kombination Luh/Rettich (14:21, 18:21) das Aus. Melanie Knechtel hatte die Kasselerin Rummel zur Partnerin und drang nach einem Freilos sowie einem 23:21 und 21:13 über Pflieger/Reh (Fulda) in die Runde der letzten acht vor. Dort standen Knechtel/Rummel

vor einer faustdicken Überraschung, gewannen gegen die Topfavoriten Meyerhöfer/Döring (Kassel) 21:16 im ersten Satz und mußten sich gegen die späteren Titelgewinner im zweiten und dritten Durchgang nur jeweils knapp mit 19:21 und 17:21 beugen.

Mit der Mixed-Entscheidung hatten die heimischen Vertreter kaum etwas zu tun. Bedrika Kleiber/Stefan Harnisch mußten gleich im Auftaktspiel die Segel streichen, Melanie Knechtel und der Frankfurter Murnc standen dafür kurz vor einem Medaillengewinn. Den Siegen über Pflieger/Malkmou (21:13, 21:11) und Meyerhöfer/Boll (21:19, 25:23) folgte das 19:21, 13:21 im Viertelfinale gegen Hardt/Schäfer, mit dem die Halbfinal-Teilnahme knapp verpaßt wurde. Das Duo Koster/Baldschus zog wie erwähnt in die zweite Runde ein, verlor dort aber gegen Hofmann/Schröder mit 21:23 und 14:21. Der Mixed-Titel ging an Carmen Storc/Sebastian Drescher (Darmstadt 98/FTG Frankfurt), bei der männlichen Jugend setzte sich Thomas Keinath vom TV Müller-Gönnern im Einzel sowie an der Seite von Thomas Theissmann (ESV Jahn Kassel) im Doppel durch.

# In sieben Konkurrenzen sieben verschiedene Sieger

TISCHTENNIS: Kreispokalsieger der Männer und Frauen ermittelt – SV Ettingshausen II und TTC Rödgen in den Kreisligen vorn

(ra) Die Tischtennis-Kreispokalspiele der Männer und Frauen am Wochenende in der neuen Sporthalle Reiskirchen brachten in den sieben Konkurrenzen sieben verschiedene Sieger. So setzten sich in den Kreisligen der TTC Rödgen (Männer) und der SV Ettingshausen II (Frauen) sowie

in der 1. Kreisklasse der FC Weickartshain (Männer) und TSV Utphe (Frauen) durch. Die weiteren Männer-Pokalsiege feierten TV Lich II in der 2. Kreisklasse, TSV Albach II in der 3. Kreisklasse, TSV Londorf II in der Sonderklasse.

Einziger Wermutstropfen einer von Karlheinz Phielert tadellos organisierten Veranstaltung war das Nichtantreten des SC Krumbach II in der 1. Kreisklasse Frauen sowie des TSV Klein-Linden III in der 1. Kreisklasse Männer.

In der Frauen-Kreisliga war der SV Ettingshausen II nicht zu stoppen. Das Trio Martina Seipp/ Andrea Krause/Regina Puhlmann ließ zunächst dem TSV Beuern II beim Halbfinal-5:2 und anschließend im Endspiel dem TV Lich mit einem 5:0 keine Chance. Martina Seipp und Regina Puhlmann blieben sogar ungeschlagen. Die Licherinnen waren durch ein 5:0 gegen den SV Münster II ins Endspiel gekommen. Das kleine Finale entschied der TSV Beuern II mit 5:2 gegen den SV Münster II zu seinen Gunsten.

TSV Utphe hieß der Sieger der 1. Kreisklasse Frauen. Die in allen fünf Einzeln unbezungenen Monika Hofmann, Brigitte Weiser und Margit Thun hatten im Halbfinale mit dem TSV Krodorf-Gleiberg beim hauchdünnen 5:4 wesentlich mehr Mühe als im Finale, als der TSV Grünberg (der war kampflos gegen den SC Krumbach II weitergekommen) sicher mit 5:1 auf Distanz gehalten werden konnte.

Hart zu kämpfen hatte der TTC Gießen-Rödgen Erwin Hardt, Uwe Michels, Reiner Wagner), ehe sein Pokalerfolg in der Kreisliga Männer feststand. In der Vorschlußrunde ging es bereits gegen die TSG Reiskirchen ganz schön zur Sache, nach einer 3:0- und 4:2-Führung glich die TSG zum 4:4 aus, so daß erst Erwin Hardt mit seinem 21:13 und 21:17 im neunten und entscheidenden Spiel über

Axel Hollnagel den Finaleinzug perfekt machte. Dort entwickelte sich gegen den TSV Beuern ein ähnlicher Krimi mit vier Drei-Satz-Partien, von denen zwar drei verloren wurden, am Ende aber hatte der TTC Rödgen wieder knapp mit 5:4 die Nase vorn. Den größten Anteil am TTC-Erfolg hatte sicher Erwin Hardt, der sechs Einzel bestritt und alle für sich entscheiden konnte. Der Rödgener Routinier gab dabei zudem nur einen einzigen Satz ab. Der TSV Beuern übrigens hatte sich im Halbfinale ebenfalls einen 5:4-Fight mit der TSG Alten-Buseck geliefert. Platz drei ging durch ein klares 5:2 über die TSG Alten-Buseck an die TSG Reiskirchen.

In der 1. Kreisklasse Männer drang der FC Weickartshain (Marcus Weeke, Mathias Schuch, Dietmar Schuch) kampflos in das Endspiel vor, wo TuS Eberstadt (5:0-Sieger über den SV Odenhausen/Lahn) der Gegner war und mit 5:3 in die Knie gezwungen werden konnte. Die 10:7 Sätze zeigen, daß dieses Match hart umkämpft war und der FC all sein Können aufbieten mußte, um die Oberhand zu behalten.

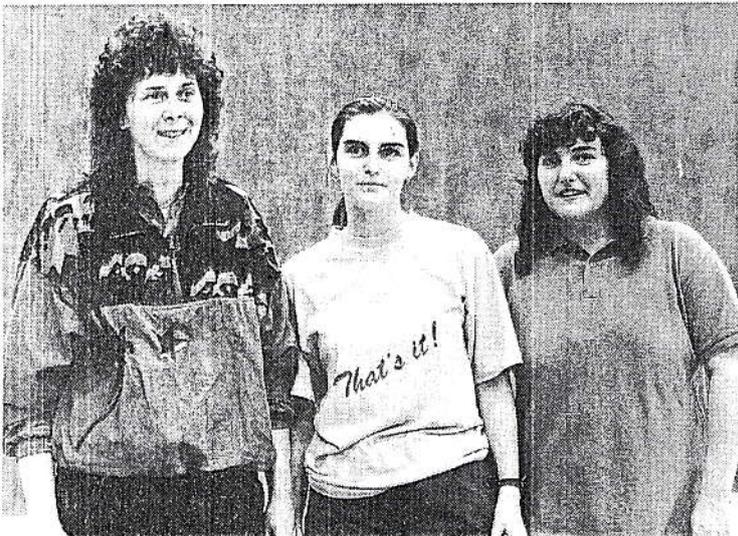
Fast umgekehrt lief es in der 2. Kreisklasse Männer für den TV Lich II, der in der Besetzung Joachim Eise, Reiner Schwarz und Enrico Graf zunächst mit den TSF Heuchelheim V beim 5:1 leichtes Spiel hatte, im Kampf um den Pokalsieg sich dann aber gegen den SV Grün-Weiß Gießen IV mächtig strecken mußte, um mit einem 5:4 das bessere Ende für sich zu haben. Beim 4:1 fühlten sich die Licher bereits zu sicher, so daß die Grün-Weißen noch einmal zum 4:4 ausgleichen konnten.

Das 21:17, 24:22 von Reiner Schwarz über Volker Unruh sorgte schließlich für die Entscheidung zugunsten der Licher »Zweiten«. Grün-Weiß Gießen IV hatte sich in der Vorschlußrunde mit 5:4 gegen den TSV Klein-Linden IV behaupten können. Im Spiel um den dritten Platz behielten die TSF Heuchelheim V mit 5:2 über den TSV Klein-Linden IV die Oberhand.

Souverän marschierte der TSV Albach II in der 3. Kreisklasse Männer zum Pokalgewinn. Die beiden 5:1-Siege gegen den FC Rüdtingshausen II und die TSG Leihgestern IV sprechen für die Stärke von Uto Schröder, Michael Haas und Bernd Becker, wobei sowohl Uto Schröder als auch Bernd Becker die Platte nicht einmal als Verlierer verlassen mußten.

Das kleine Finale wurde zu einer ebenfalls eindeutigen 5:0-Angelegenheit für den TV Großen-Buseck III (im Halbfinale mit 4:5 der TSG Leihgestern IV unterlegen) gegen den FC Rüdtingshausen II.

Last but not least die Sonderklasse Männer. Auch hier gab es einen ganz klaren Sieger, den TSV Londorf II. Das Halbfinal-5:0 gegen den TV Großen-Buseck IV bereitete dem TSV-Trio Bernd Haselbach, Otmar Krapp (ungeschlagen) und Wolfgang Lich (ungeschlagen) ebensowenig Probleme wie das Endspiel-5:1 gegen den SV Ettingshausen II. Den dritten Platz belegte der TV Großen-Buseck IV, der sich mit 5:3 gegen den Post-SV Gießen III durchsetzte. Die Postler waren im Semifinale mit einem 2:5 gegen den SV Ettingshausen II auf der Strecke geblieben.



TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER in der Kreisliga Frauen wurde der SV Ettingshausen II (Bild links) mit (v. l.) Martina Seipp, Andrea Krause und Regina Puhlmann. In der 1. Kreisklasse der Frauen behauptete sich der TSV Utphe (Bild rechts) in der Besetzung (v. l.) Monika Hofmann, Brigitte Weiser und Margit Thun.

(Fotos: Rehor)



**TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER** der Kreisliga Männer wurde der TTC Rödgen (Bild links) mit (v. l.) Erwin Hardt, Uwe Michels und Rainer Wagner. In der 1. Kreisklasse der Männer setzte sich der FC Weickartshain (Bild Mitte) in der Besetzung (v. l.) Dietmar Schuch, Mathias Schuch und Marcus Weeke durch. Der TV Lich II (Bild rechts) holte sich schließlich in der 2. Kreisklasse Männer mit (v. l.) Enrico Graf, Reiner Schwarz und Joachim Eise den Pott.

(Fotos: Rehori)

14.12.93

## Tischtennis-Kreispokal Männer und Frauen in Zahlen

**Kreisliga Frauen:** Halbfinale: SV Ettingshausen II - TSV Beuern II 5:2; Martina Seipp (2), Andrea Krause (3) für Ettingshsn.; Hermelinde Dörr, Annemarie Wagenbach für Beuern. - SV Münster II - TV Lich 0:5; Nicole Gilbert (2), Marianne Kambeitz, Sonja Eckhardt (2) für Lich. - Endspiel: SV Ettingshausen II - TV Lich 5:0; Seipp (2), Krause (2), Puhlmann für Ettingshsn.

**1. Kreisklasse Frauen:** Halbfinale: TSV Krofdorf-Gleiberg II - TSV Utphe 4:5; Mignon Färber (2), Katja Euler (2) für Krofdorf; Monika Hofmann (3), Brigitte Weiser, Margit Thun für Utphe. - TSV Grünberg - SC Krumbach II kpl. für Grünberg. - Endspiel: TSV Grünberg - TSV Utphe 1:5; Tröller für Grünberg; Hofmann (2), Weiser (2) Thun für Utphe.

**Kreisliga Männer:** Halbfinale: TSV Beuern - TSG Alten-Buseck 5:4; Harald Römer (3), Andreas Wagner, Dirk Schäfer für Beuern; Stefan Müller (2), Stefan Schneider (2) für Alten-Buseck. - TSG Reiskirchen - TTC Rödgen 4:5; Jörg Weidner (2), Axel Hollnagel, Karlheinz Fink für Reiskirchen; Rainer Wagner, Erwin Hardt (3), Uwe Michels für Rödgen. - Endspiel: TTC Rödgen - TSV Beuern 5:4; Hardt (3), Michels (2) für Rödgen; Römer (2), Wagner, Schäfer für Beuern.

**1. Kreisklasse Männer:** Halbfinale: FC Weickartshain - TSV Klein-Linden III kpl. für Weickartshain. - SV Odenhausen/Lahn - TuS Eberstadt 0:5; Rudi Jung (2), Steffen Felsing, Oswald Vorstandslechner (2) für Eberstadt. - Endspiel: TuS Eberstadt - FC Weickartshain 3:5; Steffen Felsing, Oswald Vorstandslechner (2) für Eberstadt; Mathias Schuch (2), Dietmar Schuch für Weickartshain.

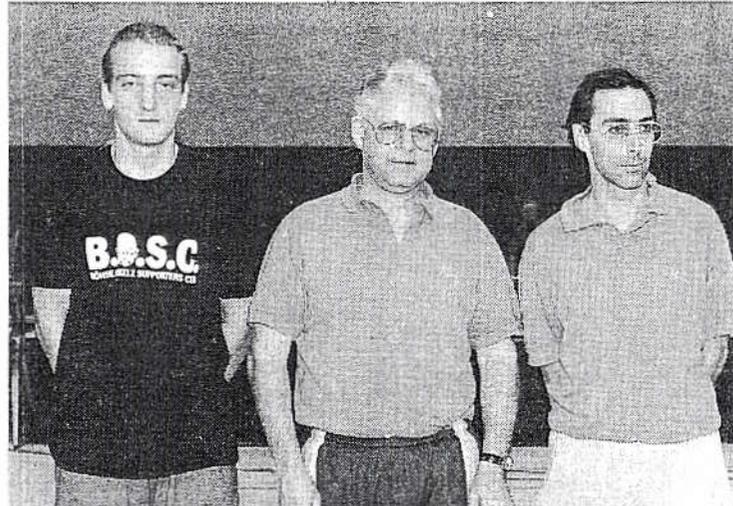
**2. Kreisklasse Männer:** Halbfinale: Grün-Weiß Gießen IV - TSV Klein-Linden IV 5:4; Volker Unruh (2), Bernd Schmidt (2), Axel Heckner für Gießen; Klaus Roth (3), Jürgen Müller für Kleinlinden. - TSF Heuchelheim V - TV Lich II 1:5; Walter Fuhrmann für Heuchelheim; Joachim Eise, Reiner Schwarz (2), Enrico Graf (2) für Lich. - Endspiel: TV Lich II - Grün-Weiß Gießen IV 5:4; Graf (2),

Schwarz (2), Eise für Lich; Heckner (2), Unruh, Schmidt für Gießen.

**3. Kreisklasse Männer:** Halbfinale: FC Rüdtingshausen II - TSV Albach II 1:5; Hans-Jürgen Frischholz für Rüdtingshausen; Uto Schröder (2), Bernd Becker (2), Michael Haas für Albach. - TSG Leihgestern IV - TV Großen-Buseck III 5:4; Jörg Knochenhauer (3), Peter (2) für Leihgestern; Sven Bechthold (2), Michael Jany, Arno Tarant für Großen-Buseck. - Endspiel: TSG Leihgestern IV - TSV Albach II 1:5; Jörg Knochenhauer für Leihge-

stern; Bernd Becker (2), Uto Schröder (2), Michael Haas für Albach.

**Sonderklasse Männer:** Halbfinale: SV Ettingshausen II - Post-SV Gießen III 5:2; Holger Stabel, Reinhard Keil (3), Matthias Stein für Ettingshausen; Stefan Ullschmied für Gießen. - TSV Londorf II - TV Großen-Buseck IV 5:0; Bernd Hasselbach (2), Ottmar Krapp (2), Wolfgang Lich (1) für Londorf. - Endspiel: TSV Londorf II - SV Ettingshausen II 5:1; Krapp (2), Lich (2), Hasselbach für Londorf; Stabel für Ettingshsn.



**TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER** der 3. Kreisklasse Männer wurde der TSV Albach II (Bild links) mit (v. l.) Michael Haas, Bernd Becker und Uto Schröder. In der Sonderklasse Männer setzte sich der TSV Londorf II (Bild rechts) in der Besetzung (v. l.) Otmar Krapp, Wolfgang Lich und Bernd Hasselbach an die Spitze.

(Fotos: Rehori)

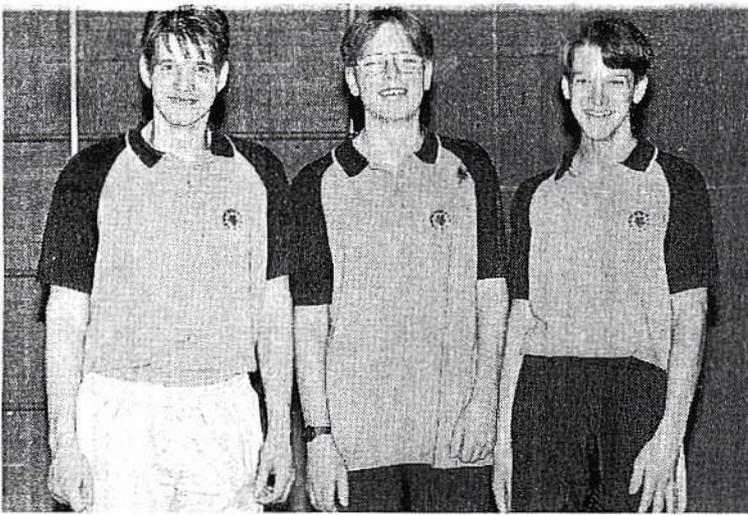


# Tischtennis

Kreispokalendspiele am 11./12.12.93 in Reiskirchen

Leiter der  
Kreispokalspiele:  
Karl-Heinz Pfieler  
Friedrich-Ebert-Str. 5  
35469 Allendorf/Lda.

Teilnehmer	Auslosung	Spiel 3./4. Platz	Spiel 1./2. Platz	Sieger
15.00 Uhr Damen-Kreisliga 1. TSV Beuern 2 2. SV Eettingshausen 2 3. TV Lich 1 4. SV Münster 2 Sa. 11.12.93	1. SV Eettingshausen 2 2. TSV Beuern 2 3. SV Münster 2 4. TV Lich 1 5:2 0:5	4. Platz 1. SV Münster 2 3. Platz 2. TSV Beuern 2 2:5	1. SV Eettingshausen 2 2. Platz 2. TV Lich 1 5:0	1. SV Eettingshausen 2
12.00 Uhr Damen-1. Kreisklasse 1. TSV Grünberg 1 2. TSV Krofdorf-Gleiberg 2 3. SC Krumbach 2 4. TSV Utphe 1 Sa. 12.12.93	1. TSV Krofdorf-Gleiberg 2 2. TSV Utphe 1 3. SC Krumbach 2 4. TSV Grünberg 1 4:5 0:5	3. Platz 1. TSV Krofdorf-Gleiberg 2 2. —	2. Platz 1. TSV Grünberg 1 2. TSV Utphe 1 1:5	1. TSV Utphe 1
15.00 Uhr Herren-Kreisliga 1. TSG Alten-Buseck 1 2. TSV Beuern 1 3. TTC Rödingen 1 4. TSG Reiskirchen 1 Sa. 11.12.93	1. TSG Reiskirchen 1 2. TTC Rödingen 1 3. TSV Beuern 1 4. TSG Alten-Buseck 1 4:5 5:4	3. Platz 1. TSG Reiskirchen 1 4. Platz 2. TSG Alten-Buseck 1 5:2	1. TTC Rödingen 1 2. Platz 3. TSV Beuern 1 5:4	1. TTC Rödingen 1
15.00 Uhr Herren-1. Kreisklasse 1. TuS Eberstadt 1 2. TSV Klein-Linden 3 3. FC Weickartshain 1 4. FC Weickartshain 1 Sa. 11.12.93 <small>nicht aufgetreten</small>	1. SV Adenhausen/Lahn 1 2. TuS Eberstadt 1 3. FC Weickartshain 1 4. TSV Klein-Linden 3 0:5 Kampflos <small>nicht aufgetreten</small>	3. Platz 1. SV Adenhausen/Lahn 1 2. —	2. Platz 1. TuS Eberstadt 1 2. FC Weickartshain 1 3:5	1. FC Weickartshain 1
11.00 Uhr Herren-2. Kreisklasse 1. SVGW Gießen 4 2. TSV Heuchelheim 5 3. TSV Klein-Linden 4 4. TV Lich 2 Sa. 12.12.93	1. TSV Heuchelheim 5 2. TV Lich 2 3. SVGW Gießen 4 4. TSV Klein-Linden 4 1:5 5:4	3. Platz 1. TSV Heuchelheim 5 4. Platz 2. TSV Klein-Linden 4 5:2	1. TV Lich 2 2. Platz 2. SVGW Gießen 4 5:4	1. TV Lich 2
12.00 Uhr Herren-3. Kreisklasse 1. TSV Altbach 2 2. TV Großen-Buseck 3 3. TSG Leihgestern 4 4. FC Riddingshausen 2 Sa. 12.12.93	1. TSG Leihgestern 4 2. TV Großen-Buseck 3 3. FC Riddingshausen 2 4. TSV Altbach 2 5:4 1:5	3. Platz 1. TV Großen-Buseck 3 4. Platz 2. FC Riddingshausen 2 5:0	2. Platz 1. TSG Leihgestern 4 2. TSV Altbach 2 1:5	1. TSV Altbach 2
11.00 Uhr Herren-Sonderklasse 1. SV Eettingshausen 2 2. Post SV Gießen 3 3. TV Großen-Buseck 4 4. TSV Londorf 2 Sa. 12.12.93	1. TSV Londorf 2 2. TV Großen-Buseck 4 3. SV Eettingshausen 2 4. Post SV Gießen 3 5:0 5:3	3. Platz 1. TV Großen-Buseck 4 4. Platz 2. Post SV Gießen 3 5:1	1. TSV Londorf 2 2. Platz 2. SV Eettingshausen 2 5:1	1. TSV Londorf 2



**TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER** in der Bezirksklasse der männlichen Jugend wurde TuS Eberstadt (Bild links) mit (v.l.) Tobias Montag, Marku Wagner und Steffen Hiebsch. In der Kreisklasse A der männlichen Jugend sicherte sich überraschend der NSC W.-Steinberg II (Bild rechts) in der Besetzung (v.l.) Mirko Reuß, Markus Dietrich und Dirk Paterok den Pokal. (Fotos: Rehör)

## Großen-Lindener Schüler konnten Cup verteidigen

**TISCHTENNIS:** Kreispokalendspiele der Jugend und Schüler fanden am Wochenende in Watzenborn-Steinberg statt – Alle Teams am Start

(sv) Kreisjugendwart Bernhard Bunge war wieder einmal hoch zufrieden. Sowohl der sportliche als auch der organisatorische Ablauf der Kreispokalendspiele konnte kaum etwas zu wünschen übriglassen. Die Turnhalle der Grundschule in Watzenborn-Steinberg diente als Austragungsort, und endlich fanden nach langer Zeit alle 24 qualifizierten Mannschaften den Weg zu Bunge und Co. Nahezu in jeder Klasse gab es neue Titelträger, aber einem Trio gelang trotz großer Konkurrenz die Pokalverteidigung. Die Schüler des TV Großen-Linden holten sich in gleicher

Ein spannendes Finale bekam man in der Bezirksklasse der männlichen Jugend zu sehen. Die beiden Favoriten TuS Eberstadt und Sportfreunde Oppenrod hatten sich in ihren Halbfinalspielen gegen den späteren Dritten SV Staufenberg (5:0) bzw. gegen die Spvgg. Frankenbach (5:1) durchgesetzt. Im Finale setzte sich dann die Mannschaftliche Geschlossenheit der Eberstädter durch, obwohl der überragende Akteur mit Sebastian Steinbrecher in Reihen der Sportfreunde aus Oppenrod stand. Am Ende hieß es 5:3 für den TuS, der in der Besetzung Steffen Hiebsch, Tobias Montag und Markus Wagner dem Gegner keine Siegmöglichkeit ließ und verdient erfolgreich war.

Die Überraschung der Veranstaltung gelang in der Kreisklasse A der männlichen Jugend ausgerechnet einem Gastgeber-Trio. Der NSC Watzenborn-Steinberg II (Dirk Paterok, Mirko Reuß, Markus Dietrich) räumte zunächst im Semifinale den SV Nonnenroth mit 5:2 aus dem Weg, ehe im Endspiel das Duell gegen die erste Garnitur des NSC (5:3 gegen den Favoriten SV Sassen) anstand. Hier schaffte die „Zweite“ (u. a. dank der drei Zähler von Markus Dietrich) die Sensation, fugte dem leicht favorisierten NSC I eine 3:5-Niederlage zu und konnte selbst den ersten Platz einnehmen. Da man aber als zweite Mannschaft nicht für die Bezirkspokalspiele nominiert werden kann, nimmt der NSC Watzenborn-Steinberg I den Platz auf dieser Ebene ein.

Im Feld der weiblichen Jugend gab es dagegen relativ normale Resultate. Die TSG Reiskirchen bezwang den TSV Lauter mit 5:0, während die beiden potentiellen Pokalkandidaten TSV Utphe und TV Trais-Horloff im anderen Halbfinale aufeinandertrafen. Melanie Steffan, Yvonne Wengorsch und Antje Fuhr verschafften Utphe im Nachbarschaftsderby durch das 5:3 (Katja Lauer konnte bei Trais-Horloff als einzige gegenhalten) zunächst den Finalinzug, um dort schließlich das Reiskirchener Trio mit 5:0 abzukantern.

Ein Blick auf die Konkurrenz der Kreisklasse A der Schüler beweist, daß sich auch hier die Favoriten bereits unter den letzten Vier gegenüberstanden. Der Pokalverteidiger TV Großen-Linden startete in der gleichen Formation wie im vergangenen Jahr und traf gleich auf den TSV Langgöns. Für die Lindener war es ein hartes Stück Arbeit, bevor der knappe 5:3-Erfolg feststand. Endspielgegner war der TTC Wißmar, der sich zunächst gegen den TuS Eberstadt durchgesetzt hatte. Erneut machten es die Schüler aus Großen-Linden spannend, doch letztlich holten sie sich durch einen 5:3-Sieg erneut den Kreispokal.

Die TSG Lollar II und der TSV Freisenen erreichten in der Kreisklasse B der Schüler das Endspiel. Beide Teams hatten in den Halbfinalpartien kaum Probleme, so daß die Spvgg. Frankenbach II (1:5) und der TSV Klein-Linden (2:5) mit dem dritten Platz Vorlieb nehmen mußten. Das Finale ent-

wickelte sich ebenfalls zu einer klaren Angelegenheit, denn der TSV Freisenen hielt den Gegner an Lollar jederzeit auf Distanz. Den letztlich hohen 5:1-Erfolg errangen Mona Uhl, Stefan Theiß und Thomas Mäurer.

Ihre Ausnahmestellung deutlich unter Beweis stellten bei den Schülerinnen (Kreisklasse A+) die TSF Heuchelheim. Selbst der Ausfall von Karolin Geyer und Julia Wolf konnten die TSF kompensieren, die Konkurrenz war klar unterlegen. In der Runde der letzten Vier mußte der TTC Wißmar diese Erkenntnis gewinnen, während die TSF den 5:2-Erfolg davontrugen. Und schließlich verbuchte auch der Finalkontrahent SC Krumbach (zuvor 5:0 gegen den TSV Allendorf/Lda.) nur zwei Punkte auf der Habenseite. Janina Giehardt, Anja Adamik und Pamela Holtus sicherten sich durch den 5:2-Erfolg den Platz auf dem obersten Pokaltreppchen.

Folgende Mannschaften wurden nach den Endspielen von Bernhard Bunge für die Bezirkspokalspiele gemeldet: TuS Eberstadt, Sportfreunde Oppenrod, SV Staufenberg, NSC Watzenborn-Steinberg (alle männliche Jugend); TSV Utphe, TSG Reiskirchen, TV Trais-Horloff, TSV Lauter (alle weibliche Jugend); NSC Watzenborn-Steinberg, TV Großen-Linden, TTC Wißmar, TSV Freisenen (alle Schüler); TSF Heuchelheim, SC Krumbach, TSV Allendorf/Lda., TTC Wißmar (alle Schülerinnen).



**TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER** der weiblichen Jugend wurde der TSV Utphe (Bild links) mit (v.l.) Melanie Steffan, Antje Fuhr und Yvonne Wengorsch. Bei den Schülerinnen behaupteten sich die TSF Heuchelheim (Bild rechts) in der Besetzung (v.l.) Pamela Holtus, Anja Adamik und Jan Giehardt. (Fotos: Rehör)

## TT-Bezirksliga Süd, Herren

Grün-Weiß Gießen - SG Vetzberg					9:3
Großaltenstädten II - TSV Langgöns					0:9
TuS Weinbach - TV Braunfels					9:1
TSV Allendorf/Lda. - NSC W.-Steinberg II					9:5
Spfr. Oppenrod - Gießener SV					9:0
SG Trohe - TuS Barig-Selbenh.					6:9
1. (1.) Spfr. Oppenrod	11 9 1	1 95:40	19:3		
2. (2.) TSV Langgöns	11 9 1	1 96:45	19:3		
3. (3.) Grün-Weiß Gießen	11 9 1	1 95:54	19:3		
4. (4.) TuS Barig-Selbenh.	11 8 1	2 88:66	17:5		
5. (5.) TuS Weinbach	11 6 1	4 86:66	13:9		
6. (6.) Gießener SV	11 4 3	4 71:82	11:11		
7. (7.) SG Trohe	11 5 0	6 71:64	10:12		
8. (8.) TV Braunfels	11 4 0	7 64:75	8:14		
9. (9.) SG Vetzberg	11 2 2	7 58:87	6:16		
10. (10.) Großaltenstädten II	11 3 0	8 41:81	6:16		
11. (11.) TSV Allendorf/Lda.	11 1 2	8 55:93	4:18		
12. (12.) NSC W.-Steinberg II	11 0 0	11 32:99	0:22		

# Tischtennis-Kreispokal Jugend und Schüler in Zahlen

**Männliche Jugend (Bezirksklasse):** Halbfinale: TuS Eberstadt - SV Staufenberg 5:0; Hiebsch (2), Montag (2), Wagner für TuS Eberstadt; Spfr. Oppenrod - Spvgg. Frankenbach 5:1; Steinbrecher (2), Balsler (2), Keßler für Spfr. Oppenrod; Wild für Spvgg. Frankenbach. - Spiel um Platz drei: SV Staufenberg - Spvgg. Frankenbach 5:3; Kleinwort (2), Müller (2), Otremba für SV Staufenberg; Wild

(3) für Spvgg. Frankenbach. - Endspiel: TuS Eberstadt - Spfr. Oppenrod 5:3; Wagner (2), Montag (2), Hiebsch für TuS Eberstadt; Steinbrecher (3) für Spfr. Oppenrod.

**Männliche Jugend (Kreisklasse A):** Halbfinale: NSC Watzenborn-Steinberg II - SV Nonnenroth 5:2; Dietrich (3), Paterok (2) für NSC W.-Steinberg II; Enekel, Weiß für SV Nonnenroth; NSC W.-

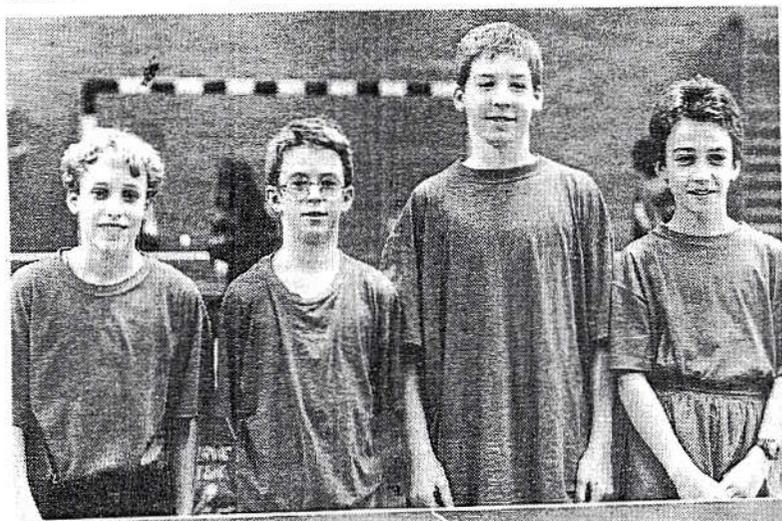
Steinberg I - SV Saasen 5:3; Marx (3), Czorlich für NSC W.-Steinberg I; Schepp, Huskay, Yana, SV Saasen. - Endspiel: NSC W.-Steinberg II - SV W.-Steinberg I 5:3; Dietrich (3), Paterok (2) für W.-Steinberg II; Czorlich (2), Marx für NSC Steinberg I.

**Weibliche Jugend (Kreisklasse A/B):** Halbfinale: TSG Reiskirchen - TSV Lauter 5:0; Mel Lotz (2), Enders (2), Stephanie Lotz für TSG Reiskirchen; TSV Utphe - TV Trais-Horloff 5:3; Wengorsch (2), Fuhr (2), Steffan für TSV Utphe; L (3) für TV Trais-Horloff. - Endspiel: TSV Utphe - TSG Reiskirchen 5:0; Fuhr (2), Wengorsch (2), Steffan für TSV Utphe.

**Schüler (Kreisklasse A):** Halbfinale: TTC Mar - TuS Eberstadt 5:2; Schindler (3), Fec Klar für TTC Wißmar; Sirges (2) für TuS Ebers TV Großen-Linden - TSV Langgöns 5:3; Weber Frank (2) für TV Großen-Linden; Schnabel (2), für TSV Langgöns. - Endspiel: TV Großen-Linden - TTC Wißmar 5:3; Frank (3), Weber, Eichler für Großen-Linden; Schindler (2), Fec Klar für Wißmar.

**Schüler (Kreisklasse B):** Halbfinale: TSV iensee - Spvgg. Frankenbach 5:1; Mäurer Theiß (2), Uhl für TSV Freieenseen; Bastian Spvgg. Frankenbach; TSG Lollar II - TSV F Linden II 5:2; Bothur (3), Mühl (2) für TSG L Schmidt, Sondermann für TSV Klein-Linden; Endspiel: TSV Freieenseen - TSG Lollar II 5:1; rer (2), Theiß (2), Uhl für TSV Freieenseen; Bastian für TSG Lollar.

**Schülerinnen (Kreisklasse A/B):** Halbfinale: TSF Heuchelheim - TTC Wißmar 5:2; Adami Holtus (2) für TSF Heuchelheim; Luch, Pfeiff TTC Wißmar; SC Krumbach - TSV Allendorf 5:0; Weber (2), Stephanie Hanker (2), Melanie Ker für SC Krumbach. - Endspiel: TSF Heuchelheim - SC Krumbach 5:2; Adami (3), Holtus (2) für TSF Heuchelheim; Stephanie Hanker, Melanie Ker für SC Krumbach.



**TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER** der A-Schüler wurde in W.-Steinberg der TV Großen-Linden (Bild rechts) mit (v. l.) Manuel Frank, Tobias Weber, Markus Eichler und Martin Cebulla. Bei den B-Schülern setzte sich der TSV Freieenseen (Bild rechts) in der Besetzung Stefan Theiß, Mona Uhl und Thomas Mäurer durch. (Fotos: Rehor)

**TISCHTENNIS: Erste Leistungszahlen liegen vor – Hans-Jürgen Lammers stark**

(ra) In zahlreichen Tischtennis-Klassen liegen nach Abschluß der Vorrunden 1993/94 mittlerweile bereits die Leistungszahlen vor, nach denen in den einzelnen Mannschaften durch die Klassenleiter eventuell die eine oder andere Umstellung vorgenommen werden kann (muß).

In der **Oberliga Südwest Männer** schlägt sich der gute zweite Tabellenplatz der TSG Wieseck sich in den Einzelbilanzen nieder. In der Wertung des vorderen Paarkreuzes ist TSG-Spitzenpieler Jyvid Aas mit dem Faktor 7,50 in der Zehn-Punkt-Skala auf Rang fünf hinter Krug (9,00/Ockershausen), Majorovas (8,47/Erfurt), Krahn (8,47/Mühlhausen) und Olejnik (8,40/Mühlhausen) platziert. Im hinteren Brett hat Hans-Jürgen Lammers mit dem Faktor 3,67 die gesamte Oberliga-Konkurrenz hinter sich gelassen und muß nun in der Rückrunde im mittleren Paarkreuz an die Platten gehen. Schaper (3,56/Kassel), Sauer (3,56/Mühlhausen) belegen die Ränge zwei und drei. Das beste Doppelduetten in der Vorrunden die Erfurter Majorovas/Aas mit 11:1 Siegen.

In der **Hessenliga Männer** haben sich in den Top 20 des vorderen Paarkreuzes gleich drei heimische Akteure placieren können. Vom TV Großen-Linden Bernd Ullrich (13., 11:11, +22) und Ralf Diehl (15., 9:12, +15), vom TSV Klein-Linden Bernd Ingelfeld (16., 9:12, +15). Die Rangliste wird in diesem Bereich vom Richtsberger Luley angeführt, der durch seine 19:3 Siege auf eine Leistungszahl von +54 verweisen kann. In der Mitte ist Fred Ampf (9., 9:9, +9, TV Großen-Linden) der bestplatzierte hiesige Akteur. Willi Stephan (14., 8:11, +5, SV Klein-Linden), Andreas Schmalz (15., 6:7, +5, V Großen-Linden) und Frank Drolsbach (16., +4, 10) sind ebenfalls noch unter den besten 20 zu finden. Die Nummer eins ist hier Henning Sievers vom TV Gönner II mit 14:2 Siegen bei einer Leistungszahl von +24. Hinten hat das Rennen der Oberer Christian Malkmus (13:3, +20) gemacht, aber eine positive Leistungsbilanz freuen kann sich auch Matthias Scheld vom TSV Klein-Linden mit 8:7 Siegen (+2). Im Doppel reichte es dann aber für einen Top-Platz. Ralf Diehl und Bernd Ullrich vom TV Großen-Linden harmonisierten bislang dort gut, daß ihnen bei einer 11:2-Bilanz die Spitzenposition nicht zu nehmen war.

In der **2. Verbandsliga Männer** schaffte mit Hans-Jürgen Claar vom TV Großen-Buseck gerade der heimische Akteur den Sprung unter die Top Ten des vorderen Paarkreuzes. 11:11 Spiele beherrschten Hans-Jürgen Claar eine Leistungszahl von 22, das Blessebacher Spitzenduo Kliem und Dotal hat mit 18:1 bzw. 17:1 Siegen Bilanzen von +53 und +50 vorzuweisen. Auch im mittleren Paarkreuz ist ein Busecker Akteur der bestplatzierte heimische Spieler. Herbert Bartkowski hat 10:6 Siege erreicht (+14) und kann vom TV in der Rückrunde deshalb auf den Plätzen zwei bis vier eingestuft werden. Der Heuchelheimer Peter Bernhardt ist in der Mitte zwar auch positiv gespielt (7:4, -10), aber in zuwenig Partien mitgewirkt, um weiter vorn zu landen. Uli Bandt vom TV Gr.-Buseck hält seine Bilanz mit 10:10 ausgeglichen. Auf Platz eins ist der Dillenburg Fehling mit 16:4/+28 angeheftet. Jens Hofmann von den TSF Heuchelheim konnte sich an Brett fünf über +14 bei 10:3 Siegen freuen, die ihm den vierten Platz in der Leistungszahlenwertung gebracht haben. Allerdings muß Jens Hofmann nun in der Rückrunde im vorderen

oder mittleren Paarkreuz aufgestellt werden. Die Rangliste im hinteren Paarkreuz führt zur Pause Jörg Stöcker vom TTC Kellerwald (+18/13:4) an. Positive Bilanzen erspielt haben hier zudem Uwe Schomber (TV Gr.-Buseck/9:5), Matthias Thomas (TSF Heuchelheim/9:5) und Steffen Groß (TV Gr.-Buseck/8:7). In den Doppeln blieben Hartmann/Hartmann vom TTC Großaltenstädten ungeschlagen (14:0), auf 9:3 Siege brachte es immerhin das Albacher Duo Rehberg/Eißer auf Rang vier dieser Wertung.

Daß die **Bezirksliga Süd** in der Tabelle von den heimischen Mannschaften beherrscht wird, macht sich natürlich auch in den Leistungszahlen bemerkbar. Die Top-Positionen in allen drei Paarkreuzen nehmen Gießener Akteure ein. Am vorderen Brett Hans-Christian Brück vom SV Grün-Weiß Gießen (+66), der in seinen 22 Einzeln ungeschlagen blieb; in der Mitte dessen Teamkollege Helmuth Biernoth mit einer Leistungszahl von +27, der sogar in der Spitze dreimal erfolgreich war; hinten Roland Flick vom Gießener SV mit +20, so daß der Routinier in der Rückrunde auf den Positionen eins bis drei antreten muß. Im vorderen Paarkreuz haben sich unter den Top 12 noch sechs weitere Spieler placieren können, von denen Hans Schaub (TSV Langgöns/16:3 Siege), Hans-Jörg Kinzebach (Spfr. Oppenrod/16:4 Siege), Andreas Barak (GWG/13:2 Siege), Friedel Licher (SG Trohe/13:7) und Klaus Bernhardt (SG Trohe/10:7) absolut positive Bilanzen verbuchten.

Im mittleren Paarkreuz nehmen bis auf Jochen Geißler (2./TuS Barig-Selbenhausen) durchweg heimische Spieler die erste zwölf Ranglistenplätze ein: 3. Nam Pyung-Woo (Spfr. Oppenrod/13:2), 4. Jörg Bücking (TSV Langgöns/13:4), 5. Tom Baldschus (SG Trohe/11:2), 6. Markus Gerhardt (Spfr. Oppenrod/11:3), 7. Jörg Mangold (Gießener SV/11:3), 8. Reiner Mohr (TSV Langgöns/10:5), 9. Gunter Dönges (SG Vetzberg/10:7), 10. Ralf Sänger (GWG/9:6), 11. Norbert Inderthal (SG Trohe/10:6), 12. Reinhold Wolf (SG Vetzberg/10:7).

Im hinteren Paarkreuz belegen acht Gießener Cracks Plätze unter den ersten zehn: 3. Harald Ehsler (Oppenrod/9:3), 4. Manfred Noske (Oppenrod/11:4), 5. Markus Schmidt (Langgöns/4:0), 7. Jochen Scherer (Trohe/6:2), 8. Bernd Hartmann (Allendorf/Lda./9:6), 9. Uwe Schäfer (NSC/4:1), 10. Elmar Zahn (Vetzberg/7:5).

In der **Gießener Bezirksklasse der Männer** werden die Spitzenpositionen aller Paarkreuz von Spielern verschiedener Vereine eingenommen. Hao Nguyen von der TSG Wieseck führt die Top Ten des vorderen Drittels mit seinen 19:3 Siegen an, ihm folgen Richard Weiß vom TSV Atzbach mit 17:4 Erfolgen und Dirk Eschenburg vom TSV Klein-Linden mit 16:2 Siegen. Im zweiten Drittel nimmt Bogdan Bylok vom TSV Langgöns die Spitze ein, seine 19:0-Bilanz ist unerreichbar. Auf den Plätzen folgen Thomas Oppler (TSV Atzbach/17:3) und Marco Morsch (Post-SV Gießen/15:6). Der Münsteraner Wagar Ahmad ist die Nummer eins im dritten Drittel, da er zu seinen 10:3 Siegen hinten auch vier seiner vier Partien in der Mitte gewann. Zweiter ist Günter Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg/15:3), Dritter Kurt Marquard (TTC Wißmar/12:2). Als beste Doppel konnten sich bislang Andreas Morsch/Marco Morsch (Post-SV Gießen/15:4) sowie Armin Schlosser/Keller (SV Ruppertenrod/14:1) in Szene setzen.

## Stieber/Felde Klubmeister

**TISCHTENNIS: NSC W.-Steinberg ermittelte Vereinstitelträger für Zweier-Teams**

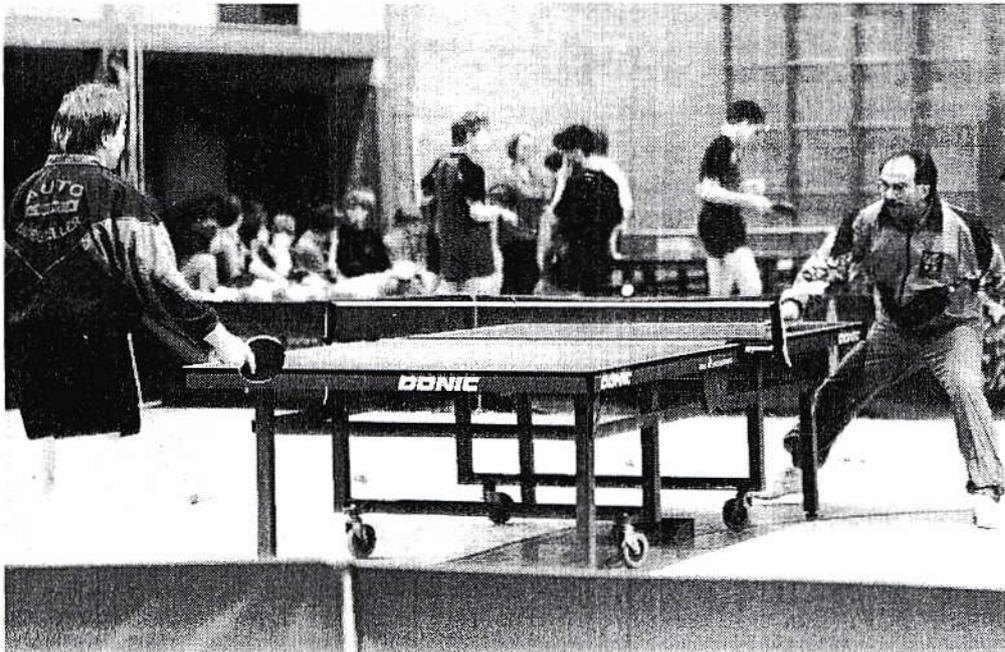
Der NSC Watzenborn-Steinberg richtete am vergangenen Freitag in der Sporthalle der Limeschule Pohlheim seine Klubmeisterschaften für Zweier-Mannschaften aus, an denen sich sowohl Jugendliche als auch Aktive beteiligen konnten. In den Augen der Verantwortlichen wurde das Turnier zu einem vollen Erfolg.

Erfreulich war die gute Resonanz bei allen NSC-Spielern, denn gegenüber den zehn gemeldeten Mannschaften 1992 traten diesmal gleich 17 Teams gemeinsam an die Platten, die sich aus 15 aktiven Spielern/innen und 19 Schülern/Jugendlichen zusammensetzten. Die 17 Zweier-Mannschaften wurden ausgelost, gekämpft wurde um Urkunden und zahlreiche Sach- und Geldpreise. In den Einzeln

spielte jeweils ein Jugendlicher gegen einen Aktiven, dann folgte das oftmals entscheidende Doppel.

Sieger wurden ungeschlagen das Nachwuchstalent Falco Stieber an der Seite von Routinier Bernd Felde, den zweiten Platz belegten Gabriel Gallo/Ingo Schütze. Das Spiel um den dritten Platz gewannen Markus Dietrich/Reiner Burger gegen Mirko Reuß/Udo Braune. Sieger der Trostrunde wurden Alexander Möbus/Ingo Hofmann.

Nach fast vier Stunden spannender Wettkämpfe konnten die erfolgreichen Cracks ihre Preise und Urkunden entgegennehmen und kurz vor Jahresende somit noch ein ganz persönliches Erfolgserlebnis feiern.



BEIM NSC W.-STEINBERG wurden dieser Tage die Tischtennis-Klubmeister für Zweier-Mannschaften ermittelt. Der Vereinstitel ging an das Duo Falco Stieber/Bernd Felde (rechts an der Platte beim Einspielen). (Foto: Bender)

## Tischtennis im Zahlenspiegel

**Frauen, Bezirksliga:** TV Oberndorf – TV Großen-Linden II 8:4, KSG Bieber – TTC Selters 3:8, TSG Wieseck – SG Climbach 7:7, SG Niederbiel – TSV Treis/Lda. 8:1, TuS Hasselbach – SV Ettingshausen 6:8, SC Waldgirmes II – TSV Beuern 1:8.

1. TTC Selters	11	85:47	19:3
2. TSV Beuern	11	83:39	18:4
3. SG Climbach	11	82:50	18:4
4. KSG Bieber	11	74:47	16:6
5. TSG Wieseck	11	75:56	14:8
6. SG Niederbiel	11	65:62	12:10
7. SV Ettingshausen	11	62:67	10:12
8. SC Waldgirmes II	11	59:67	10:12
9. TV Oberndorf	11	55:74	6:16
10. TV Großen-Linden II	11	43:80	4:18
11. TuS Hasselbach	11	48:79	3:19
12. TSV Treis/Lda.	11	23:86	2:20

**Bezirksklasse:** TSV Allendorf/Lda. – SV Münster 8:5, TSV Krofdorf-Gleiberg – TSG Alten-Buseck II 8:4, SV Münster – TSG Reiskirchen 2:8, SV Geilshausen – TSV Allendorf/Lda. 8:1, KSG Bieber II – TSV Langgöns 3:8.

**Kreisliga:** SV Münster II – SG Trohe 2:8, SC Krumbach – SG Vetzberg 8:1, TSG Alten-Buseck III – TV Lich 5:8.

1. SV Ettingshausen II	8	63:25	15:1
2. TV Lich	8	56:43	12:4
3. TSV Beuern II	8	52:36	10:6
4. SC Krumbach	8	51:42	8:8
5. TSG Alten-Buseck III	8	50:43	8:8
6. SV Münster	8	47:50	8:8
7. SG Trohe	8	47:47	7:9
8. TV Trais-Horloff	8	26:54	4:12
9. SG Vetzberg	8	15:64	0:16

**1. Kreisklasse:** SV Ettingshausen III – TSG Alten-Buseck IV 3:8, TSV Krofdorf-Gleiberg II – SV Geilshausen II 8:2, Spvgg. Frankenbach – TSV Grünberg 4:8.

1. TSV Krofdorf-Gl. II	8	63:19	15:1
2. TSV Utphe	8	60:28	13:3
3. SC Krumbach	8	60:32	13:3
4. SV Geilshausen II	8	50:37	9:7
5. TSG Alten-Buseck IV	8	46:48	8:8
6. SC Krumbach	8	38:48	6:10
7. TTG Muschenheim	8	39:48	6:10
8. Spvgg. Frankenbach	8	16:62	2:14
9. SV Ettingshausen III	8	14:64	0:16

**Männer, Kreisliga, Gruppe 1:** TSV Beuern – SV Odenhausen/Lda. 9:3, TTC Rödgen – TSV Allendorf/Lda. 8:8, SV Staufenberg – TSG Alten-Buseck 9:3, SG Vetzberg II – TSV Londorf 9:4, KSG Bieber – TSV Krofdorf-Gleiberg II 0:9, TV Großen-Linden III – TSV Heuchelheim III 2:9.

1. TTC Rödgen	11	96:47	19:3
2. TSV Allendorf/Lda. II	11	89:47	17:5
3. TSG Alten-Buseck	11	88:44	16:6
4. TSV Beuern	11	80:57	15:7
5. TSV Krofdorf-Gl. II	11	73:72	12:10
6. TV Großen-Linden	11	72:71	11:11
7. SV Staufenberg	11	75:79	10:12
8. KSG Bieber	11	66:88	9:13
9. SV Odenhausen/Lahn	11	57:79	8:14
10. TSF Heuchelheim III	11	56:86	6:16
11. SG Vetzberg II	11	57:91	5:17
12. TSV Londorf	11	42:90	4:18

**Gruppe 2:** TV Grünlingen – TSV Villingen 9:6, TSV Allendorf/Lda. III – NSC Watzenborn-Steinberg III 4:9, TTG Muschenheim – TSV Grünberg 3:9, TSG Reiskirchen – TSV Freienseen 9:6, SV Grün-Weiß Gießen II – TSV Langgöns III 9:5, TV Trais-Horloff – TV Lich 0:9.

1. TSG Reiskirchen	11	98:31	21:1
2. TSV Grünberg	11	94:52	19:3
3. TSV Freienseen	11	87:56	16:6
4. GW Gießen II	11	88:56	15:7
5. TSV Langgöns III	11	81:61	14:8
6. TV Lich	11	76:68	12:10
7. TV Grünlingen	11	73:71	12:10
8. NSC W.-Steinberg III	11	59:81	7:15
9. TSV Allendorf/Lda. III	11	60:84	7:15
10. TTG Muschenheim	11	59:86	5:17
11. TSV Villingen	11	52:88	4:18
12. TV Trais-Horloff	11	6:99	0:22

**1. Kreisklasse, Gruppe 1:** NSC Watzenborn-Steinberg IV – SG Trohe III 9:5, TSV Klein-Linden III – Post-SV Gießen II 9:3, SV Grün-Weiß Gießen III – TSV Langgöns IV 9:6, TuS Eberstadt – SV Annerod 9:3, TSG Leihgestern II – TSG Wieseck IV 9:4, Gießener SV II – TSV Utphe 9:1.

1. Gießener SV II	11	99:31	22:0
2. TSV Klein-Linden III	11	96:41	20:2
3. TSG Leihgestern II	11	89:60	15:7
4. TuS Eberstadt	11	84:59	15:7
5. GW Gießen III	11	78:73	14:8
6. W.-Steinberg IV	11	77:77	12:10
7. SV Annerod	11	67:67	10:12
8. SG Trohe II	11	73:76	8:14
9. TSV Langgöns IV	11	56:83	7:15
10. Post-SV-Gießen II	11	58:84	6:16
11. TSG Wieseck IV	11	39:96	3:19
12. TSV Utphe	11	30:99	0:22

**Gruppe 2:** TV Großen-Buseck II – FC Weickartshain 9:0, TSV Grünberg II – SV Ruppertenrod II 9:6, TSV Freienseen II – TSG Reiskirchen II 5:9, VfB Ruppertsburg – TSV Lauter 9:7, SV Saasen – SG Geilshausen 9:7, TTC Göbelnrod – SV Ettingshausen 9:4.

1. TV Großen-Buseck II	11	96:36	20:2
2. TSV Grünberg II	11	89:47	17:5
3. FC Weickartshain	11	85:60	16:6
4. TSG Reiskirchen II	11	82:70	13:9
5. SV Geilshausen	11	88:70	12:10
6. SV Ruppertenrod II	11	74:78	10:12
7. SV Saasen	11	74:78	10:12
8. TSV Lauter	11	67:86	10:12
9. TTC Göbelnrod	11	68:80	9:13
10. VfB Ruppertsburg	11	59:86	7:15
11. TSV Freienseen II	11	57:87	6:16
12. SV Ettingshausen	11	51:93	2:20

23.12.93

**Gruppe 3: TSV Heuchelheim IV - SV Odenhausen/Lahn 9:5, TSV Atzbach II - TSV Krofdorf-Gleiberg III 9:5, FC Rüdtingshausen - TSV Treis/Lda. 9:2, TTC Wißmar II - VfL Bersrod 9:2, SG Climbach - TSV Allendorf/Lda. 7:9, KSG Bieber II - TSV Beuern II 5:9.**

1. SV Odenhausen/Lahn	11	96:39	20:2
2. TSV Atzbach II	11	96:43	19:3
3. TSV Krofdorf-Gl. III	11	89:44	16:6
4. TSV Beuern II	11	86:59	16:6
4. TTC Wißmar II	11	86:70	13:9
6. TSV Heuchelheim IV	11	82:75	12:10
7. FC Rüdtingshausen	11	63:76	10:12
8. TSV Treis/Lda.	11	59:86	8:14
9. TSV Allendorf/Lda. IV	11	60:87	7:15
10. KSG Bieber II	11	53:82	7:15
11. SG Climbach	11	50:85	4:18
12. VfL Bersrod	11	25:99	0:22

**2. Kreisklasse, Gruppe 1: TV Lich III - TV Lützellinden 9:3, TSV Krofdorf-Gleiberg IV - TSV Klein-Linden IV 9:4, Spvgg. Frankenbach - SV Annerod 8:8, TSG Alten-Buseck II - SV Grün-Weiß Gießen IV 4:9, TSV Heuchelheim V - TTC Rödgen II 3:9, SG Trohe III - SG Vetzberg III 9:4.**

1. TTC Rödgen II	11	96:48	20:2
2. GW Gießen IV	11	94:54	18:4
3. TSV Krofdorf-Gleiberg IV	11	85:67	16:6
4. TSV Klein-Linden IV	11	85:61	15:7
5. TSG Alten-Buseck II	11	87:66	14:8
6. SV Annerod II	11	88:75	14:8
7. TSV Heuchelheim V	11	76:77	10:12
8. Spvgg. Frankenbach	11	51:85	7:15
9. SG Vetzberg III	11	63:81	6:16
10. SG Trohe III	11	57:82	6:16
11. TV Lich III	11	59:85	4:18
12. TV Lützellinden	11	33:91	2:20

**Gruppe 2: TSV Allendorf/Lda. V - TSV Grünberg III 0:9, TSG Reiskirchen III - SV Odenhausen/Lda. II 9:3, TSV Treis/Lda. II - SV Staufenberg II 0:9, SV Saasen II - SV Odenhausen/Lahn II 6:8.**

1. SV Staufenberg II	10	89:40	19:1
2. TSV Grünberg II	10	88:32	18:2
3. SV Odenhausen/Lahn II	10	82:52	14:6
4. TSG Lollar	10	70:61	12:8
5. SV Saasen II	10	75:59	11:9
6. TV Kesselbach	10	68:55	11:9
7. TSV Allendorf/Lda.	10	53:77	7:13
8. TSG Reiskirchen III	10	55:75	6:14
9. FSV Lumda	10	53:76	6:14
10. SV Odenhausen/Lda. II	10	45:76	6:14
11. TSV Treis/Lda. II	10	15:90	0:20

**Gruppe 3: SV Inheiden - Gießener SV III 9:3, TTG Muschenheim II - TSV Villingen II 9:3, TV Lich II - TuS Eberstadt II 9:1, TSV Langgöns V - TSG Leihgestern III 1:9, NSC Watenborn-Steinberg V - SV Münster II 9:2.**

**3. Kreisklasse, Gruppe 1: TSG Wiesek V - TSG Leihgestern IV 8:8, VfL Bersrod II - TTC Wißmar III 1:9, SV Staufenberg III - SC Krumbach 9:6, TSG Alten-Buseck III - TSV Atzbach III 2:9.**

**Gruppe 2: SV Ruppertenrod III - TSV Hungen 9:7, TSV Lauter II - VfB Ruppertsburg II 8:8, SV Geilshausen II - FC Rüdtingshausen II 6:9, SV Inheiden II - TSV Grünberg IV 6:9, TV Trais-Horloff II - TV Kesselbach II 5:9.**

1. SV Ruppertenrod III	11	93:46	19:3
2. TSV Beuern III	10	87:28	18:2
3. SV Ruppertsburg II	10	82:50	15:5
4. TSV Grünberg IV	11	77:70	13:9
5. TSV Lauter II	11	79:77	13:9
6. FC Rüdtingshausen II	11	75:72	10:12
7. TSV Hungen	11	75:78	10:12
8. SV Inheiden II	11	76:79	9:13
9. SV Geilshausen II	10	61:70	8:12
10. TV Kesselbach II	11	62:81	8:14
11. TV Trais-Horloff II	11	42:93	4:18
12. TTC Göbelrod II	10	24:89	1:19

**Sonderklasse (4er), Gruppe 1: SV Münster III - Spfr. Oppenrod III 0:8, TSV Grünberg V - VfR Lindenstruth 8:1, Spfr. Oppenrod III - TSV Grünberg V 3:8.**

1. TSV Großen-Buseck IV	7	56:18	14:0
2. TSV Grünberg V	7	52:21	12:2
3. Spfr. Oppenrod III	7	47:29	9:5
4. FC Weickartshain II	7	39:36	8:6
5. VfR Lindenstruth	7	32:47	5:9
6. TSV Freienseen III	7	29:51	3:11
7. SV Ettingshausen III	7	26:52	3:11
8. SV Münster III	7	21:48	2:12

**Gruppe 2: TSV Langgöns VI - TV Trais-Horloff III 8:1, TSV Villingen III - TTG Muschenheim III 8:0.**

1. SV Ettingshausen II	7	56:10	14:0
2. SV Nonnenroth	7	48:27	11:3
3. TSV Utphe II	7	48:35	9:5
4. TSV Langgöns VI	7	40:34	7:7
5. TSV Villingen III	7	37:44	6:8
6. W.-Steinberg VI	7	33:49	6:8
7. TV Trais-Horloff III	7	32:49	3:11
8. TTG Muschenheim III	7	10:56	0:14

**Gruppe 3: SV Odenhausen/Lahn III - TSV Heuchelheim VI 5:8, TSV Londorf II - SV Staufenberg IV 8:5, TV Mainzlar - Gießener SV IV 7:7.**

1. TSV Londorf II	8	65:19	16:0
2. SV Staufenberg IV	8	58:47	11:5
3. TSV Heuchelheim VI	8	56:40	12:4
4. TV Mainzlar	8	49:44	9:7
5. SV Odenhausen/Lahn III	8	44:39	8:8
6. Post-SV Gießen III	8	45:51	7:9
7. Gießener SV IV	8	43:53	5:11
8. SC Krumbach II	8	29:59	4:12
9. KSG Bieber III	8	31:64	0:16

## Spiele der Tischtennis-Jugend

**Männliche Jugend, Bezirksliga: SV Staufenberg - Spvgg. Frankenbach 0:6, TuS Eberstadt - TTC Großaltenstädten 5:5.**

1. NSC W.-Steinberg (S.)	6	34:19	10:2
2. TuS Eberstadt	6	30:23	8:4
3. Spfr. Oppenrod	6	31:25	7:5
4. TV Münchholzhausen	6	28:25	6:6
5. TTC Großaltenstädten	6	27:27	6:6
6. Spvgg. Frankenbach	6	25:27	5:7
7. SV Staufenberg	6	7:32	0:12

**A-Klasse, Gruppe 1: TV Lich III - SV Inheiden 1:6, TSV Villingen - TV Lich II 6:0.**

1. NSC W.-Steinberg II	7	42:8	14:0
2. TSV Villingen	7	38:16	10:4
3. SV Nonnenroth	7	35:19	10:4
4. SV Inheiden	7	32:20	10:4
5. TV Lich II	7	23:28	6:8
6. TSV Langgöns	7	17:33	4:10
7. TV Lich III	7	14:37	2:12
8. TSV Utphe	7	2:42	0:14

**Gruppe 2: NSC Watenborn-Steinberg - Gießener SV 6:1, TSV Klein-Linden - TSG Lollar 1:6, KSG Bieber - TSV Heuchelheim (w. S.) 0:6.**

1. NSC W.-Steinberg	8	47:9	15:1
2. TSV Heuchelheim (w. S.)	8	47:15	15:1
3. TTC Wißmar	8	37:24	10:6
4. Gießener SV	8	34:27	9:7
5. TSG Lollar	8	33:28	9:7
6. SG Vetzberg	8	24:30	6:10
7. TSV Klein-Linden	8	19:36	5:11
8. KSG Bieber	8	15:42	3:13
9. TSV Krofdorf-Gl. II	8	3:48	0:16

**Gruppe 3: TSG Reiskirchen - TSV Krofdorf-Gleiberg 3:6, TSV Allendorf/Lda. - TTC Rödgen 1:6, TV Großen-Buseck - TV Mainzlar 6:3.**

1. TV Großen-Buseck	8	45:28	13:3
1. TSV Krofdorf-Gleiberg	8	44:30	13:3
3. TTC Wißmar (S.)	8	40:29	10:6
4. TSV Beuern	8	37:36	9:7
5. TSG Reiskirchen	8	34:32	8:8
6. TTC Rödgen	8	38:38	7:9

7. VfL Bersrod	8	35:38	7:9
8. TSV Allendorf/Lda.	8	27:39	5:11
9. TV Mainzlar	8	18:48	0:16

**Gruppe 4: FSV Lumda - SV Wetterfeld 1:6, TSV Freienseen - FC Weickartshain 4:6, FC Rüdtingshausen - SV Saasen 1:6.**

1. SV Saasen	7	41:10	13:1
2. TV Lich	7	41:12	13:1
3. SV Ruppertenrod	7	36:17	10:4
4. FC Rüdtingshausen	7	24:27	6:8
5. SV Wetterfeld	7	21:25	6:8
6. FC Weickartshain	7	13:37	4:10
7. TSV Freienseen	7	15:37	2:12
8. FSV Lumda	7	10:36	2:12

**Schüler, A-Klasse, Gruppe 1: SV Nonnenroth - SV Annerod 6:0, TSG Reiskirchen - Tischtennisgemeinschaft Muschenheim 6:1, TSV Villingen - TV Großen-Linden 0:6.**

1. TV Großen-Linden	8	47:10	15:1
2. TSV Langgöns	8	41:9	13:1
3. SV Nonnenroth	8	31:22	10:6
4. SV Annerod	8	31:31	9:7
5. TuS Eberstadt	8	37:33	7:9
6. TSV Villingen	8	22:35	6:10
7. TSG Reiskirchen	8	21:35	6:10
8. NSC W.-Steinberg	8	18:31	4:10
9. TTG Muschenheim	8	6:48	0:16

**Gruppe 2: TSG Alten-Buseck - TSV Atzbach 6:1, TSV Beuern - TSV Heuchelheim 6:0, TSG Lollar - Gießener SV 6:0, NSC Watenborn-Steinberg II - TV Großen-Linden II 2:6.**

1. TSG Lollar	9	53:14	17:1
2. TSV Langgöns II	9	52:19	16:2
2. TSV Beuern	9	47:18	15:3
4. Spvgg. Frankenbach	9	46:22	12:6
5. TSV Heuchelheim	9	32:33	9:9
6. TV Großen-Linden	9	33:38	9:9
7. NSC W.-Steinberg	9	27:47	5:13
8. TSG Alten-Buseck	9	23:43	5:13
9. Gießener SV	9	14:48	2:16
10. TSV Atzbach	9	9:54	0:18

## 2. TT-Verbandsliga Lahn, Frauen

TTC Rödgen II - SG Quembach	3:
TSV Frankenberg - TTF Frohnhausen	8:
TuS Weinbach - TTV Richtsberg	0:
TSG Alten-Buseck - TV Gr.-Linden	6:
SV Hattenrod - TTC Bottenhorn	5:
1. ( 1.) TTV Richtsberg	10 8 1 1 77:44 17:3
2. ( 2.) TTC Bottenhorn	10 7 1 2 75:43 15:5
3. ( 3.) FC Breidenbach	10 6 1 3 63:51 13:7
4. ( 6.) TSV Frankenberg	10 6 0 4 64:48 12:8
5. ( 4.) SV Hattenrod	10 6 0 4 66:51 12:8
6. ( 5.) TTF Frohnhausen	10 6 0 4 58:62 12:8
7. ( 7.) TV Gr.-Linden	10 4 3 3 64:64 11:9
8. ( 8.) TSG Alten-Buseck	10 4 0 6 61:60 8:1
9. (10.) SG Quembach	10 3 0 7 47:67 6:1
10. ( 9.) TuS Weinbach	9 2 0 7 32:61 4:1
11. (11.) TTC Rödgen II	10 0 0 10 29:80 0:2

## TT-Bezirksklasse, Herren

TSV Langgöns II - TSV Krodorf-Gleib.	9:6
TSG Leihgestern - TTC Wißmar	6:9
TSG Wieseck III - SV Münster	8:8
Post-SV Gießen - TSV Kl.-Linden II	8:8
Spfr. Oppenrod II - SV Ruppertenrod	2:9
Spfr. Oppenrod II - TSV Kl.-Linden II	2:9
TSF Heuchelh. II - TSV Atzbach	2:9
1. ( 1.) TSV Atzbach	11 9 1 1 93:44 19:3
2. ( 2.) TSV Langgöns II	11 8 1 2 90:53 17:5
3. ( 3.) Post-SV Gießen	11 5 5 1 89:74 15:7
4. ( 4.) TTC Wißmar	11 6 2 3 84:70 14:8
5. ( 6.) TSV Kl.-Linden II	11 5 3 3 89:67 13:9
6. ( 5.) SV Münster	11 4 5 2 84:78 13:9
7. ( 7.) TSG Wieseck III	11 4 2 5 71:77 10:12
8. ( 9.) SV Ruppertenrod	11 4 2 5 76:84 10:12
9. ( 8.) TSV Krodorf-Gleib.	11 3 2 6 69:81 8:14
10. (10.) TSG Leihgestern	11 3 1 7 69:90 7:15
11. (11.) TSF Heuchelh. II	11 3 0 8 60:84 6:16
12. (12.) Spfr. Oppenrod II	11 0 0 11 27:99 0:22

## Im Sportkreis Gießen

### Männer, 3. Kreisklasse, Gruppe 1

1. TSV Albach II	9	81:16	18:0
2. TV Großen-Buseck III	9	73:22	16:2
3. TSG Leihgestern IV	9	68:52	12:6
4. TSV Atzbach III	9	58:52	10:8
5. SV Staufenberg III	9	59:54	10:8
6. SC Krumbach	9	51:69	7:11
7. TTC Wißmar III	9	48:64	6:12
8. TSG Alten-Buseck III	9	47:67	6:12
9. TSG Wieseck V	9	45:69	5:13
10. VfL Bersrod II	9	13:81	0:18

### Schüler, B-Klasse, Gruppe 1

1. TSV Langgöns III	8	48:1	16:0
2. TSV Klein-Linden	8	42:11	14:2
3. TSG Leihgestern	8	37:27	11:5
4. TV Großen-Linden III	8	35:25	11:5
5. TuS Eberstadt II	8	29:36	8:8
6. TV Lich	8	30:39	5:11
7. TV Grüningen	8	20:43	3:13
8. TTG Muschenheim II	8	19:43	3:13
9. TV Trais-Horloff	8	12:47	1:15

### Schülerinnen, A/B-Klasse

1. SC Krumbach	8	45:10	14:2
2. TTC Wißmar	8	39:23	12:4
3. TSV Allendorf/Lda.	8	28:35	7:9
4. SV Geilshausen	8	27:36	7:9
5. KSG Bieber	8	13:48	0:16

## TISCHTENNIS

### Mandler und Fleißner neue TV-Klubmeister

Die zahlreichen Akteure wurden bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des TV Großen-Linden hart gefordert. Knapp 30 Frauen und Männer bewarben sich unter der routinierten Turnierleitung von Helmut Rupp um die Titel in Einzel und Doppel.

Etwas überraschend setzten sich sowohl bei den Frauen (Monika Fleißner) als auch bei den Männern (Gebhard Mandler) Akteure durch, die in der vergangenen Runde in keiner Mannschaft des TV Großen-Linden gestanden hatten. Monika Fleißner wird jedoch in der Rückrunde die erste Frauen-Mannschaft verstärken, während die Männer-Mannschaft noch bis zur neuen Spielzeit auf den Rückkehrer Gebhard Mandler warten muß.

Bei den Frauen kämpfte sich etwas überraschend die Schülerin Stefanie Weber bis ins Halbfinale vor, mußte sich dann aber mit Ingrid Rippl den dritten Platz teilen. In einem interessanten Endspiel setzte sich der bedingungslose Vorhand-Angriff von Monika Fleißner gegen das variable Abwehrspiel von Silke Hofmann durch. Die Unterlegene hielt sich aber im Doppel schadlos, als sie mit ihrer Partnerin Ingrid

rippl mit einer taktisch klugen Leistung gegen Monika Fleißner/Anette Donges gewann. Auf den dritten Platz kamen hier Annette Rohrbach-Seidel/Jutta Hensel und Bärbel Müglic/ Stefanie Weber.

Das größere Feld der Männer war in vier Gruppen aufgeteilt, in die jeweils nach Spielstärke zugelost wurde. Die beiden Gruppenersten zogen ins Viertelfinale ein. Überraschungen blieben hier aus. Die topgesetzten Spieler der ersten Mannschaft setzten sich überall durch. So kam erst Spannung auf, als im Halbfinale Ralf Diehl und Andreas Schmalz sowie Gebhard Mandler und Bernd Ullrich aufeinandertrafen. Diehl qualifizierte sich in zwei Sätzen für das Endspiel, während Mandler erst nach verlorenem ersten Satz zu seinem Rhythmus fand. Das Finale stand auf beachtlichem technischen Niveau, die langen Ballwechsel forderten immer wieder den Beifall der Zuschauer heraus. Ralf Diehl griff mit Vorhand-Treibrschlägen und kernigen Schüssen an, Gebhard Mandler versuchte durch variables Abwehrspiel, seinen Gegner aus dem Tritt zu bringen. Damit hatte er auch schließlich Erfolg. Wie bei den Frauen revanchierte sich der Unterlegene im Doppel. Gemeinsam mit seinem Partner Helmut Eichler eliminierte er zunächst das Doppel Karl Hasieber/Edmund Wild und traf im Endspiel auf Klaus Schwarz/Manfred Weiß-Herholz, die vorher Dieter Dürr/Hartmut Leonhäuser ausgeschaltet hatten. Das Finale wurde dann eine klare Sache für Ralf Diehl/Helmut Eichler und ihr konsequentes Agriffsspiel.

12.01.94